

The background of the entire page is a photograph of a man and a young child looking at a large array of solar panels. The man is on the right, pointing towards the panels. The child is in the center, looking at the panels. The solar panels are blue with white grid lines. There are large, semi-transparent orange arrow shapes pointing right, overlaid on the image. One arrow is on the left side, and another is on the right side, both pointing towards the right.

Nachhaltigkeits- bericht

DES TAKKT-KONZERNS 2023



Nachhaltig- keitsbericht

- 3 › [Vorwort](#)
- 5 › [Nachhaltigkeitsstrategie](#)
- 10 › [Governance](#)
- 12 › [Klima & Umwelt](#)
- 17 › [Produkte](#)
- 20 › [Lieferkette](#)
- 21 › [Soziales](#)
- 25 › [Nicht-finanzieller Konzernbericht, EU-Taxonomie, GRI-Index](#)
- 36 › [Prüfvermerk/Bescheinigung](#)

VORWORT

Das vergangene Jahr war in mehrfacher Hinsicht herausfordernd. Die Wachstumsrate in den entwickelten Volkswirtschaften ging deutlich zurück, in Deutschland war sie sogar negativ. Gleichzeitig gibt es durch den Angriff der Hamas auf Israel einen zweiten global bedeutenden Konfliktherd zusätzlich zum unvermindert andauernden Krieg in der Ukraine. Und der Gestaltungsspielraum für staatliche Investitionen und Fiskalpolitik engt sich zunehmend ein. Die damit verbundene Unsicherheit und die schwierigen Rahmenbedingungen schlugen sich auch in der Geschäftsentwicklung der TAKKT-Gruppe wieder.

In diesem Umfeld setzt TAKKT auf die Stärkung der eigenen Resilienz. Dies betrifft finanzielle Aspekte wie die Verbesserung der Rohertragsmarge, Kostenmanagement und Cashflow, aber auch die Fortsetzung der strategischen Transformation. Die damit verbundenen Projekte und Initiativen in Bezug auf Wert- und Wachstumstreiber ebenso wie in Bezug auf Nachhaltigkeit wurden bei TAKKT daher bewusst von den Einsparungen ausgenommen. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Strategie der TAKKT. Der vorliegende Bericht erläutert die Nachhaltigkeitsstrategie der TAKKT und gibt einen Einblick in die Maßnahmen und Fortschritte in den Bereichen Produktverantwortung, Lieferkette, Umweltschutz und Soziales im Geschäftsjahr 2023.

Bei der Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie fokussiert TAKKT als Omnichannel-Händler für Geschäftsausstattung insbesondere auf den Bereich Produkte. TAKKT unterstützt und befähigt seine Kunden bei der Gestaltung nachhaltiger Arbeitswelten, etwa durch das enkelfähig-Rating. TAKKTs Ansatz ist es, kontinuierlich zu lernen, zu verbessern und einen Beitrag zum nachhaltigen Wandel in der Handelsbranche zu leisten.

Im vergangenen Jahr hat TAKKT bedeutende Fortschritte erzielt, die das Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung widerspiegeln. Diese Fortschritte betreffen insbesondere die Bereiche Produkte, Lieferkette, Klima und Umwelt, Ratings sowie Kommunikation:

Das 2021 eingeführte Produktklassifizierungssystem für eine bessere Transparenz und Messbarkeit der Nachhaltigkeit von Produkten – das enkelfähig-Rating – wird

von den Kunden weiter sehr gut angenommen. 2023 konnte TAKKT den Umsatzanteil nachhaltiger Produkte auf 24 Prozent steigern. Damit setzt sich die positive Entwicklung der Ausweitung des nachhaltigen Produktsortiments fort. Zu diesem Erfolg beigetragen hat auch das gezielte Marketing für enkelfähige Produkte im neuen Webshop der größten TAKKT-Marke kaiserkraft. Auch in Zukunft will TAKKT den Kunden möglichst umweltfreundliche und nachhaltige Produkte anbieten und damit einen positiven Einfluss auf ihre Kaufentscheidungen nehmen. Mit der erfolgreichen Vermarktung und dem Ausbau des Angebots an enkelfähigen Produkten zielt TAKKT darauf ab, deren Anteil weiter zu steigern. TAKKT verfolgt dieses Ziel nicht nur aus Überzeugung und Verantwortung, sondern auch, weil es wirtschaftlich sinnvoll ist. TAKKT erkennt auf Basis der vorliegenden Daten, dass enkelfähige Produkte ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Auf Grundlage dessen kann TAKKT die Loyalität der Kunden erhöhen und bessere Margen erwirtschaften.

Beim Ausbau des nachhaltigen Produktsegments spielt der verstärkte Austausch mit Lieferanten eine wichtige Rolle. Die Zusammenarbeit mit Herstellern und Lieferanten ist nicht auf die Auswahl nachhaltiger und hoch qualitativer Produkte beschränkt. Stattdessen pflegt TAKKT auf Veranstaltungen wie den Lieferantentagen einen sehr aktiven Austausch und Dialog über veränderte Anforderungen von Seiten der Kunden, innovative Produktideen und steigende Anforderungen an Nachweispflichten und Zertifizierung in der Lieferkette. Als großer Anbieter und Abnehmer kann TAKKT insbesondere kleinere Lieferanten bei der Umsetzung der entsprechenden Vorgaben beraten und unterstützen und damit zur Umstellung einer nachhaltigeren Lieferkette beitragen.

Im Bereich Klima und Umwelt hat TAKKT die aus der Geschäftstätigkeit resultierenden Emissionen (Scope 1 und Scope 2) nach dem starken Rückgang 2022 im vergangenen Jahr nochmals reduzieren können. TAKKT hat sich trotz des herausfordernden Umfelds dazu entschieden, in Photovoltaik-Projekte zu investieren. So sollen auch die Scope-2-Emissionen erheblich reduziert und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert werden. Die Installation einer ersten Anlage in Deutschland wurde erfolgreich abgeschlossen und ein weiteres Projekt ist bereits in Bau. Ebenso wichtig wie die Arbeit an der Verbesserung der

Nachhaltigkeitsindikatoren ist die interne und externe Kommunikation. Diese zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Relevanz des Themas bei Mitarbeitenden, Kunden und Partnern zu stärken. Zur Verbesserung der internen Nachhaltigkeitskommunikation veröffentlicht TAKKT seit 2023 regelmäßig Updates zu der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie und den zugehörigen Zielen und Fortschritten in Form von Newslettern, Community-Calls und internen Schulungen. Daraus zeichnen bereits klare Erfolge ab, indem sich mehr Mitarbeitende ermutigt fühlen, aktiv Vorschläge einzubringen und sich an der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei TAKKT zu beteiligen.

Aufgrund der hohen Bedeutung von Nachvollziehbarkeit und Transparenz im Bereich der Nachhaltigkeitsindikatoren hat TAKKT im vergangenen Jahr den Fokus auf externe Ratings verstärkt. Dabei konnte die Gruppe zum einen eine Verbesserung im Carbon Disclosure Project Rating (CDP-Rating) erzielen. Zum anderen wurde kaiserkraft erneut mit dem EcoVadis Gold-Status ausgezeichnet. Verbesserungen gab es insbesondere in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und ethisches Geschäftsverhalten. Die gute Bewertung verdeutlicht zusätzlich die fortlaufenden Nachhaltigkeitsanstrengungen der Lieferanten.

Die starke Positionierung beim Thema Nachhaltigkeit wird inzwischen auch stärker für die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden genutzt. Dazu wurde TAKKT 2023 erfolgreich als Arbeitgebermarke für die gesamte Unternehmensgruppe eingeführt und "Caring" und "Impactful" als interne Werte festgelegt. Zudem arbeitet die Gruppe weiter an der Verbesserung der Chancengleichheit und Vielfalt und hat konkrete Ziele für den Anteil von Frauen in Führungspositionen. Ein neu gegründetes Netzwerk fördert den Austausch und unterstützt weibliche Führungskräfte.

Das TAKKT Management ist sehr glücklich, dass das große Engagement bei diesem Thema zunehmend auch extern wahrgenommen wird. Die TAKKT AG wurde Ende vergangenen Jahres mit dem ersten Platz beim 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Investitionsgüter-Großhandel ausgezeichnet und zählt damit zu den Vorreitern bei Nachhaltigkeitsinitiativen. Mit einer Strategie, bei der Nachhaltigkeit eine ebenso wichtige Rolle spielt wie finanzielle Ziele, einer kontinuierlichen Verbesserung wichtiger Nachhaltigkeitskennzahlen und

einer umfassenden Berichterstattung konnte sich TAKKT gegen die anderen Nominierten durchsetzen und die hochkarätige Expertengjury überzeugen. Die Auszeichnung ist die umfassendste ihrer Art in Europa.

Ohne den herausragenden Einsatz der Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden wäre dieser Erfolg niemals möglich gewesen. Das Management von TAKKT möchte sich daher bei allen Beteiligten für ihr Engagement, für ihre Begeisterung für das Thema und für ihre Anstrengungen bedanken. Die Auszeichnung mit dem Nachhaltigkeitspreis ist ein Beweis, dass wir mit der Transformation zu einem noch nachhaltigeren Unternehmen auf dem richtigen Weg sind und ein Ansporn für weitere Verbesserungen.



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Der TAKKT Nachhaltigkeitsansatz

Dank der Resilienz des Geschäftsmodells und der großen Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden ist TAKKT krisensicher aufgestellt und wird auch die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen meistern. In diesem volatilen und unsicheren Umfeld ist es umso wichtiger, neben den aktuellen operativen Themen den Blick auch weiter in die Zukunft zu richten. Für den langfristigen Erfolg von TAKKT ist es entscheidend, die Gruppe zukunftsorientiert und nachhaltig aufzustellen. Dazu verfolgt die Gruppe seit Ende 2021 eine neue Strategie, die auf drei Säulen ruht: Growth, OneTAKKT und Caring. Neben höherem Wachstum und einer stärker integrierten Aufstellung ist Nachhaltigkeit damit essenzieller Teil der Unternehmensstrategie.

Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln, ein partnerschaftlicher Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden und der Schutz von Klima und natürlichen Ressourcen sind Kernelemente der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie. Die Gruppe orientiert sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen und ist langjähriges Mitglied im UN Global Compact Netzwerk Deutschland e. V. Damit verpflichtet sich TAKKT im eigenen Unternehmen, gegenüber Mitarbeitenden und entlang der Wertschöpfungskette zu einer nachhaltigen Unternehmenspraxis. Ziel ist es, einen positiven Beitrag zur Lösung der globalen ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen zu leisten. Dabei sollen nicht nur die Bedürfnisse der heutigen, sondern auch die zukünftiger Generationen ausreichend berücksichtigt werden.



Unsere Vision:

Die Arbeitswelten von morgen zum Leben erwecken

TAKKT Vision: Bringing new worlds of work to life by caring about environmental resources, people and customer success.

Die TAKKT Vision bildet die Grundlage der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie. Gemeinsam mit relevanten Stakeholdern wie Kunden und Lieferanten will TAKKT die Arbeitswelten von morgen gestalten. Dabei ist eines klar: Sie müssen angesichts der Bedrohung durch den Klimawandel und endlicher natürlicher Ressourcen hohe Anforderungen an Nachhaltigkeit erfüllen. Den Kunden hier entgegenzukommen und die künftigen Anforderungen bereits heute mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen zu erfüllen, ist für TAKKT nicht nur ein Auftrag aus verantwortlichem Unternehmertum, sondern auch eine große Wachstumschance. Nachhaltigkeit wird die Arbeitswelten zukünftig weiter verändern. Daher will sich TAKKT bereits frühzeitig an neuen Entwicklungen und Innovationen orientieren und die Chancen nutzen, die daraus resultieren. Für mehr als die Hälfte der Kunden spielt Nachhaltigkeit bereits eine wichtige Rolle bei ihrer Kaufentscheidung. Dies spiegelt sich auch in einer höheren Zahlungsbereitschaft der Kunden für Produkte mit ökologischem und sozialem Mehrwert wider.

Die Ergebnisse der 26. UN-Klimakonferenz in Glasgow, bei der sich 196 Länder auf die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens einigten, sind ein deutliches Signal für die steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Wirtschaft. Diese Veränderungen beeinflussen bereits heute die Tätigkeit von Unternehmen in sehr vielen Bereichen.

Neben neuen gesetzlichen Anforderungen und Regulierungen verändern sich auch die Märkte, in denen TAKKT agiert. Die Gestaltung zukunftsfähiger Beschaffungs- und Absatzmärkte, Innovationen und zunehmende Kapitalflüsse in Richtung nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten verändern die Rahmenbedingungen. Gesetzesinitiativen wie die CSRD, die EU-Taxonomie und das Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz sind Ausdruck der gestiegenen gesellschaftlichen Erwartungen an ökologisch und sozial verträgliches Unternehmertum. TAKKT sieht diese Veränderungen als Chance. Durch aktive Beteiligung an der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bleibt die Gruppe auch in Zukunft erfolgreich.

Unser Leitbild

TAKKT Sustainability Mission: We want to give our customers the ability to choose sustainable products (by education and enablement) and have them delivered via sustainable logistics from a sustainable business.

Als Omnichannel-Händler für Geschäftsausstattung liegt es in der Verantwortung von TAKKT, Kunden bei der Auswahl der richtigen Produkte oder Lösungen zu unterstützen. TAKKTs Ziel ist es, Kunden optimal auszustatten, damit sie ihre täglichen Herausforderungen bewältigen und erfolgreich in ihren Märkten agieren können. Dazu gehört bei der Bereitstellung von Informationen über Produkte und Lösungen auch über Nachhaltigkeitsaspekte wie den CO₂-Fußabdruck oder die Herkunft der verwendeten Materialien zu informieren und den Kunden damit zu ermöglichen, alle Faktoren in ihre Entscheidungsfindung einzubeziehen. Ziel ist es die Information über und – wo immer möglich – die Entscheidung für nachhaltige Produkte so einfach wie möglich zu machen. Neben dem stetig wachsenden Angebot von nachhaltigen Produkten und Lösungen trägt TAKKT auch eine Verantwortung, die Logistik, die Produkte und die Dienstleistungen nachhaltig zu gestalten.

Das TAKKT Leitbild berücksichtigt die Bedürfnisse aller Stakeholder, einschließlich der Mitarbeitenden, Kunden, Aktionäre und der Gesellschaft als Ganzes. Es ist fest in der Betrachtung der Wesentlichkeit verankert und spiegelt das Bestreben wider, TAKKT zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Unternehmen zu machen. Mit dem "enkelfähig"-Ansatz liefert TAKKT dem Kunden die notwendigen Informationen, um Produkte zu wählen, die nicht nur ihren Zweck erfüllen, sondern auch ökologischen und sozialen Mehrwert bieten. TAKKT arbeitet kontinuierlich daran, das Produktportfolio zu bewerten und Standards für neue Produkte und Lieferanten festzulegen, um ein umfassendes "enkelfähig"-Sortiment aus Produkten und Lösungen anzubieten.

Besonders im Bereich der Scope-3-Emissionen (Kategorie 3.4 "Upstream transportation and logistics"), die durch die Logistik verursacht werden, besteht dringender Handlungsbedarf. In Zusammenarbeit mit seinen Partnern strebt TAKKT nach klima-, umwelt- und sozialverträglichen Transportlösungen, um seinen CO₂-Fußabdruck im Logistikbereich in Zukunft zu reduzieren.

Auch TAKKT selbst strebt danach, als Unternehmen nachhaltiger zu werden. Das beinhaltet die Reduzierung der eigenen Scope-1- und Scope-2-Emissionen sowie die Förderung sozialer Nachhaltigkeit durch verschiedene Initiativen (siehe Abschnitt „Soziales“). Angesichts der zunehmenden gesetzlichen Anforderungen werden interne Prozesse und Strukturen frühzeitig angepasst, um die Zukunftsfähigkeit der TAKKT Geschäftsaktivitäten sicherzustellen.

Stakeholder und Wesentlichkeit

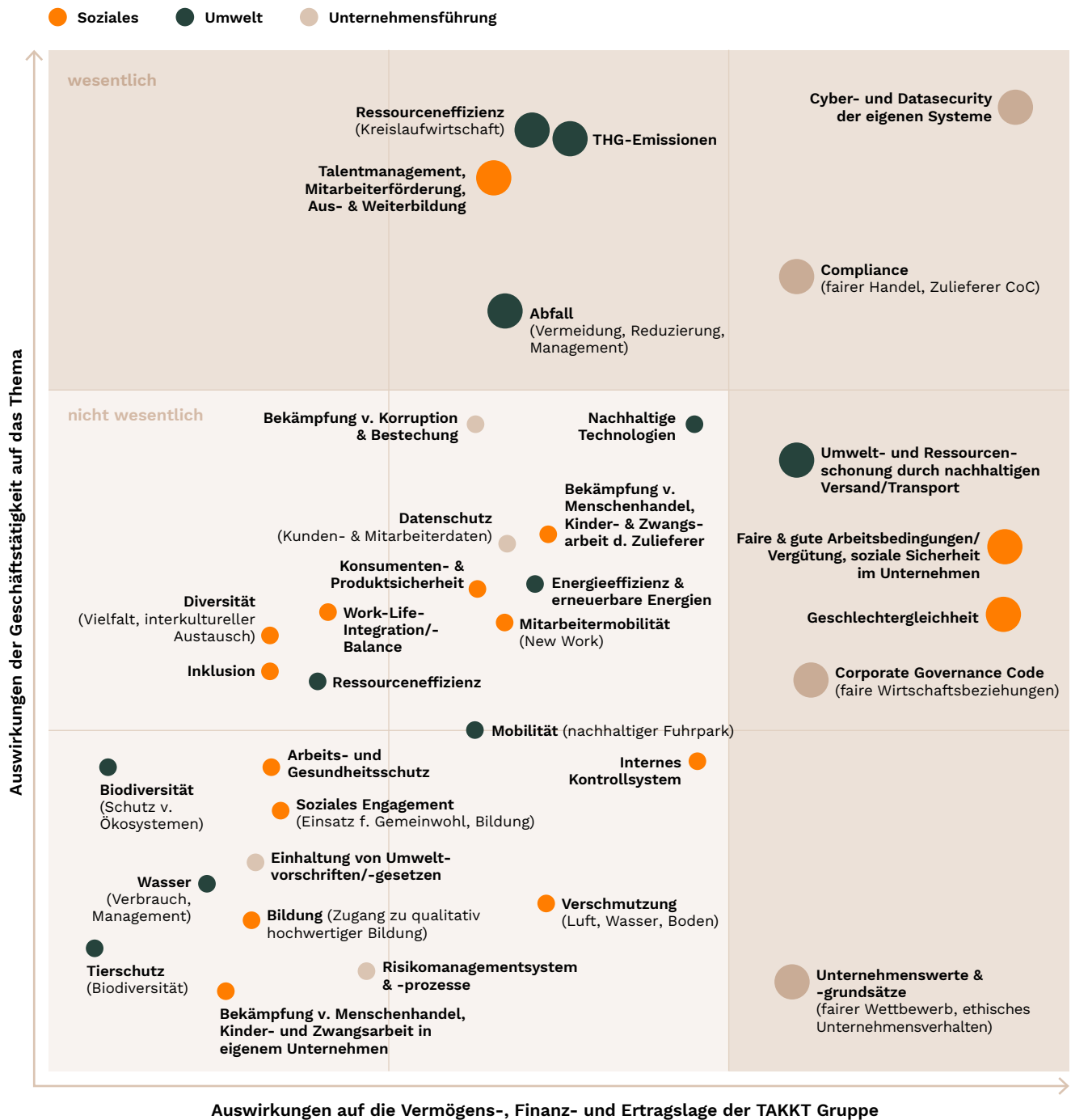
Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von TAKKT werden regelmäßig im Stakeholderdialog überprüft. Dabei werden die wesentlichen Aspekte auf Grundlage der nicht-finanziellen Erklärung, der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und dem Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) bestimmt.

Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über die Themen zu gewinnen, die zum einen aus Sicht der Stakeholder relevant und zum anderen für den langfristigen Geschäftserfolg der TAKKT-Gruppe von großer Bedeutung sind. Damit dient die Materialitätsanalyse als strategisches Instrument, um die langfristige Wertschöpfung und Zukunftsfähigkeit von TAKKT zu sichern.

Die bisher umfassendste Stakeholderbefragung zum Thema Nachhaltigkeit erfolgte in 2020/2021. Hierbei wurden mittels einer quantitativen Onlinebefragung insgesamt 1.250 Stakeholder von 18 Unternehmen aller Divisionen von TAKKT in elf Ländern hinsichtlich ihrer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen und Erwartungen befragt. Auf Grundlage dieser Stakeholderbefragung hat TAKKT 2022 erneut eine qualitative Materialitätsanalyse durchgeführt. Diese wurde nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit mithilfe externer Berater erstellt. Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit sieht vor, dass zum einen die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Unternehmenserfolg und zum anderen die Auswirkungen des Unternehmens auf nicht-finanzielle Aspekte überprüft werden. Der Prozess erfolgte bereits mit Blick auf die kommende Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die in diesem Rahmen entwickelten European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Die Überprüfung gemeinsam mit einem externen Expertenteam bestätigte dabei die von TAKKT gesetzten Schwerpunkte. Die Ergebnisse wurden mit dem Vorstand diskutiert und wesentliche Themen

festgelegt. Die untenstehende Grafik zeigt eine Übersicht der als wesentlich identifizierten Handlungsfelder von TAKKT. Eine Auflistung aller wesentlichen Themen ist dem GRI-Index ab Seite 216 zu entnehmen.

TAKKT führt derzeit eine quantitative Materialitätsanalyse durch, um sich auf die erste Berichtsperiode nach CSRD vorzubereiten. Die Quantifizierung der Themen könnte dazu führen, dass sich die wesentlichen Themen ab dem nächsten Berichtsjahr ändern werden.



Unsere Nachhaltigkeits-Roadmap

Die TAKKT Nachhaltigkeits-Roadmap konzentriert sich auf zentrale Handlungsfelder, die aus den Erkenntnissen der Materialitätsanalyse abgeleitet sind. Diese Schwerpunkte liegen auf der Ebene der Produkte, der Logistik und im sozialen Bereich. Auf der Produktebene strebt TAKKT an, durch die Verwendung des enkelfähig-Ratings eine höhere Transparenz im Produktportfolio zu erreichen. Durch eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsbewertung können die Auswirkungen einzelner Produkte auf Umwelt und Gesellschaft erfasst, analysiert und dokumentiert werden (SDG 12). Im Bereich der Logistik plant TAKKT langfristig verstärkte Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen umzusetzen (SDGs 7 & 13). Im sozialen Bereich strebt TAKKT nach mehr Engagement für die Gemeinschaft.

Neben den Schwerpunktbereichen Produkt, Logistik und Soziales hat TAKKT das Themenfeld "must-haves" als relevant definiert. Dies umfasst einerseits den Ausbau der Berichtsstrukturen, um gesetzliche Anforderungen und Regularien optimal zu erfüllen. Andererseits beinhaltet es die interne und externe Kommunikation, um Mitarbeitende, Kunden, Partner und andere Stakeholder über TAKKTs Vorhaben, Ziele und Erfolge auf dem Laufenden zu halten. Des Weiteren sind die kontinuierliche Klimabilanzierung, regelmäßige EcoVadis-Bewertungen und auch das Carbon Disclosure Project (CDP) für TAKKT weitere "must-haves".

Das CDP ist eine international anerkannte Organisation, die Unternehmen und Regierungen dabei unterstützt, Umweltdaten zu veröffentlichen, insbesondere in Bezug auf den Klimawandel, die Wasserressourcen und die Wälder. Das Ziel des CDP ist es, Transparenz zu fördern und Unternehmen dazu zu ermutigen, ihre Umweltauswirkungen zu messen, zu verwalten und darüber zu berichten. Im aktuellen CDP-Bericht hat TAKKT eine positive Bewertung für das Engagement und die Offenlegung von Umweltdaten erhalten. Dies spiegelt das Bekenntnis von TAKKT wider, verantwortungsbewusst mit Umweltthemen umzugehen und den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Durch die Offenlegung von Daten ermöglicht TAKKT Interessengruppen, darunter Investoren, Kunden und der Öffentlichkeit, die Umweltauswirkungen des Unternehmens besser zu verstehen und zu bewerten.

Trotz der Anhebung der zu erfüllenden Kriterien und der erforderlichen Standards, konnte TAKKT den Score „C“ erreichen, was die Fortschritte von TAKKT in Bezug auf Umweltmanagement und Nachhaltigkeit unterstreicht.

Es bestätigt auch TAKKTs Engagement, transparent über seine Umweltauswirkungen zu berichten und kontinuierlich nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. TAKKT wird diesen positiven Trend fortsetzen und sich weiterhin für eine nachhaltige Geschäftspraxis einsetzen, um einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten und langfristigen Erfolg zu sichern.

TAKKT Venture Capital

Für TAKKT sind die Corporate Venture Capital Aktivitäten eine innovative Investitionsform, um mehr Rendite zu erzielen und strategische Wachstumsoptionen zu nutzen. Angesichts des rasanten technologischen Wandels und des verstärkten globalen Wettbewerbs sind neue Wege notwendig, um innovativ zu bleiben und strategische Vorteile zu erlangen. TAKKT setzt dabei – heute und in Zukunft – auf Investitionen in nachhaltige und zirkuläre Geschäftsmodelle. Denn durch die Unterstützung von Start-ups, die nachhaltige und zirkuläre Geschäftsmodelle verfolgen, trägt TAKKT dazu bei, die Wirtschaft von morgen nachhaltiger zu gestalten. Dabei investiert TAKKT in Gründer, die starke und divers aufgestellte Führungsteams aufbauen und mit "Smart Money" mehr aktive Unterstützung suchen als nur Funding. Die Beteiligungen werden durch die TAKKT Beteiligungsgesellschaft mbH getätigt, eine 100-prozentige Tochter der TAKKT AG.

Aktuell besteht das Portfolio aus fünf Unternehmen sowie einem Investment in Venture Capital Fonds. Anfang 2023 wurde der Investmentfokus auf nachhaltige oder zirkuläre Geschäftsmodell im Bereich B2B Distribution oder in den Produkt- oder Kundenwelten konzentriert.

Ein Beispiel für ein Unternehmen, in das TAKKT 2023 investiert hat, ist die nuwo GmbH. Nuwo ist als Büromöbel-as-a-Service-Plattform ein zirkuläres Geschäftsmodell im Bereich Büroausstattung. Das Unternehmen bietet eine digitale Full-Service-Lösung an, die eine einfache Ausstattung, Finanzierung und Verwaltung von inspirierenden und hochwertigen Arbeitsplätzen im Büro und bei den Mitarbeitenden zu Hause ermöglicht.






Ziele

Im Jahr 2023 verzeichneten TAKKT und die Tochtergesellschaften eine positive Entwicklung in Bezug auf die Nachhaltigkeitskennzahlen. Es gab eine Steigerung sowohl beim Umsatz mit nachhaltigen Produkten als auch beim Frauenanteil in Führungspositionen. Zudem

wurden weitere Maßnahmen zur Emissionsreduktion eingeleitet, welche sich als wirksam erwiesen haben. Auch das Einkaufsvolumen von nachhaltig bewerteten Lieferanten konnte nachweislich gesteigert werden im Vorjahr.

Die Erreichung der 2025 Ziele für alle Nachhaltigkeitskennzahlen stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar. TAKKT wird wie bisher fokussiert an der Zielerreichung arbeiten.

DIE TAKKT NACHHALTIGKEITSZIELE 2025

Impact Areas	SDGs	Nachhaltigkeitskennzahl	Ziele 2025	Ergebnisse 2023
Product Impact	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	Anteil enkelfähiger Produkte am Auftragseingang (in %)	40 %	23,5 %
Distribution Impact	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	Scope 1 & 2 Emissionen (in t CO ₂ e)	7.471 t CO₂e (20 % Reduktion im Vergleich zum Basisjahr 2021)	8.348 t CO₂e (11 % Reduktion im Vergleich zum Basisjahr 2021)
	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 			
Social Impact	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 	Einkaufsvolumen von nachhaltig bewerteten Lieferanten (in %)	Jemals bewertet: 80 % Bewertung erhalten in 2025: 40 %	Jemals bewertet: 46,4 % Bewertung erhalten in 2023: 16,4 %
	5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 	Anteil von Frauen in Führungspositionen (in %)	45 %	33,8 %

GOVERNANCE

Die Nachhaltigkeitsorganisation

Eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie ist für TAKKT absolut notwendig. Sie ermöglicht es den langfristigen Erhalt und Erfolg des Unternehmens zu sichern, indem sie wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte in Einklang bringt. Eine wirksame Governance stellt sicher, dass TAKKT in jeder Hinsicht nachhaltig handelt. Außerdem hilft sie, Gesetze und Vorschriften einzuhalten, Risiken zu managen und die Reputation zu verbessern.

Governance in der Nachhaltigkeit bezieht sich auf die Art und Weise, wie Entscheidungen getroffen, Ressourcen verwaltet und Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation verteilt werden, um langfristige ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele zu erreichen. Die konzernweite SCORE-Governance (Sustainable Corporate Responsibility Governance) wurde im Jahr 2022 unternehmensweit ausgerollt und gilt seitdem uneingeschränkt.

TAKKT Vorstand

Nachhaltigkeit ist bei TAKKT an höchster Stelle der Unternehmensführung verankert. Somit ist der TAKKT Vorstand für die gesamte Nachhaltigkeitsleistung des Konzerns verantwortlich. Er beschließt und informiert über die Vision, Mission, Strategie, Ziele und Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit dem Head of Group Sustainability, dem Management der TAKKT-Divisionen und den einzelnen Business Units überprüft der Vorstand regelmäßig die wichtigsten Leistungsindikatoren für Nachhaltigkeit. Zudem informiert sich der Vorstand über den Gesamtfortschritt der Nachhaltigkeitsthemen vierteljährlich in den Executive Meetings.

Group Sustainability

Der Bereich Group Sustainability der TAKKT wird von der Head of Group Sustainability geleitet, ist verantwortlich für die Erstellung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und dient als zentrale Schnittstelle zwischen den Divisionen, Business Units und externen Stakeholdern. Er ist für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsmission, -vision, -strategie, -ziele und -prioritäten im gesamten Konzern verantwortlich und fördert die Umsetzung der Nachhaltigkeits-Roadmap im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie.

Außerdem unterstützt der Bereich Group Sustainability die einzelnen TAKKT-Gesellschaften dabei, die

konzernweiten Ziele auf unternehmensspezifische Projekte und konkrete Umsetzungspläne zu übertragen. Dabei begleitet das Team die Implementierung, koordiniert den Wissensaustausch und ist für die Zusammenführung der konzernweit erhobenen Nachhaltigkeitskennzahlen verantwortlich.

Management

Das Management der TAKKT Divisionen und Business Units ist für die spezifischen Ziele, Projekte und Ergebnisse im Bereich Nachhaltigkeit der eigenen Divisionen und Gesellschaften verantwortlich. TAKKT informiert eigenen Gesellschaften und genehmigt entsprechende Maßnahmen. Darüber hinaus benennt das Management die SCORE-Verantwortlichen in den jeweiligen Bereichen, die für die operative Umsetzung der Maßnahmen und die Datensammlung in den jeweiligen Gesellschaften verantwortlich sind. Das Management benennt auch die Ansprechpartner, die in ihrer Funktion für die Umsetzung abteilungsspezifischer Nachhaltigkeitsprojekte (z.B. nachhaltige Beschaffung) verantwortlich sind.

SCORE-Verantwortliche

Die SCORE-Verantwortlichen der einzelnen Gesellschaften entwickeln gemeinsam mit der TAKKT Group Sustainability unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsziele und Umsetzungspläne, um die konzernweiten Ziele zu erreichen. Dies erfolgt in Abstimmung mit ihren jeweiligen Führungskräften. Außerdem koordinieren sie die Umsetzung von Projekten in den Funktionsbereichen, bewerten deren Fortschritt und sind für die entsprechende Erhebung, Validierung und Weitergabe von Daten verantwortlich. Dabei arbeiten sie eng mit den funktionsspezifischen Ansprechpartnern zu den einzelnen Nachhaltigkeitsthemen in ihrem Unternehmen zusammen.

Zusätzlich zu klaren Zuständigkeiten und Reporting-Linien ist ein wesentlicher Bestandteil der Governancestruktur, dass Nachhaltigkeitsziele und -kennzahlen wirksam verfolgt und transparent kommuniziert werden. 2023 wurde begonnen, Nachhaltigkeitskennzahlen in die übergreifenden Ziel- und Steuerungssysteme von TAKKT zu integrieren: Seit Anfang des Jahres werden die Umsätze mit enkelfähigen Produkten monatlich erfasst und berichtet. Diese Integration einer Nachhaltigkeitskennzahl in das Steuerungssystem von TAKKT unterstützt die Überwachung des Fortschritts

und gewährleistet, dass die gesetzten Ziele erreicht werden.

Ein weiterer zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsgovernance ist die Identifizierung und das Management von ESG-Risiken, da ESG-Faktoren erhebliche Auswirkungen auf die langfristige Werthaltigkeit der TAKKT haben können. TAKKT hat daher im Jahr 2023 eine umfassende Risikobewertung vorgenommen, im Zuge derer ein Nachhaltigkeitsrisiko in das Risiko-Management der TAKKT aufgenommen wurde. Zum einen stellt dies sicher, dass TAKKT die geltenden Vorschriften erfüllt und potenzielle rechtliche Konsequenzen minimiert. Zum anderen werden nun die sich wandelnden Anforderungen der wichtigsten TAKKT Stakeholder kontinuierlich analysiert und können somit besser bei Unternehmensentscheidungen und -strategien berücksichtigt werden.

KLIMA & UMWELT

Unsere Klimastrategie

Die Dringlichkeit des Klimawandels ist heute unübersehbar und Unternehmen wie TAKKT stehen vor einer Herausforderung von enormer Tragweite: Geschäftspraktiken nachhaltig zu gestalten. Infolgedessen hat sich TAKKT zu wirksamen Maßnahmen zum Klimaschutz verpflichtet, um der Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Kunden und Partnern gerecht zu werden und den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens strebt TAKKT das ehrgeizige Ziel an, bis 2045 eine vollständige Treibhausgasneutralität zu erreichen und damit beizutragen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Um dieses Ziel zu realisieren, hat sich TAKKT verpflichtet, bis 2030 die Treibhausgasemissionen seiner Standorte um 50 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2021 zu senken, wobei bereits bis 2025 eine Reduktion um 20 Prozent angestrebt wird. Hierbei setzt TAKKT auf verschiedene Maßnahmen zur Emissionsminderung einschließlich innovativer Projekte zur betrieblichen Verbesserung. Die Möglichkeit der Emissionskompensation durch externe Partner bleibt optional und bildet keinen festen Bestandteil der Klimastrategie von TAKKT. Die Umsetzung dieser Ziele erfordert nicht nur Engagement, sondern auch die Bereitschaft zu Investitionen. Die TAKKT betrachtet dies als Chance, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und langfristig Mehrwert für Stakeholder zu schaffen – sowohl wirtschaftlich als auch sozial und ökologisch.

Im Jahr 2021 begann TAKKT mit der Bilanzierung aller Emissionen seiner Gesellschaften gemäß dem GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Bis 2023 wurde die Datenqualität weiter verbessert und eine intensive Überprüfung sowie enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen an den 59 Standorten durchgeführt. Zur effektiven Unterstützung der Klimastrategie von TAKKT wurden Richtlinien entwickelt, darunter eine zur Emissionsreduktion, die im Jahr 2022 erstellt und im Folgejahr konzernweit eingeführt wurde. Diese Richtlinie legt fest, wie und bis wann TAKKT seine Emissionen verringern will und richtet sich primär an die SCORE-Verantwortlichen und das Management in den TAKKT-Gesellschaften, die für die Umsetzung verantwortlich sind.

Kalkulation der Scope-1- und Scope-2-Emissionen

Für das Jahr 2023 wurden die Emissionen erneut anhand des internen Datenmodells berechnet und dokumentiert, wobei TAKKT weiterhin den standortbezogenen Ansatz verfolgt. Die Datenqualität wurde durch eine detaillierte Analyse und Überprüfung verbessert, wobei die intensive Zusammenarbeit mit den einzelnen Standorten von TAKKT eine entscheidende Rolle spielte. Durch diesen engen Austausch konnten Unstimmigkeiten identifiziert, behoben und die Genauigkeit der Klimabilanz weiter gesteigert werden. Einige Ungenauigkeiten werden jedoch immer bestehen bleiben, da zum Zeitpunkt der Emissionsberechnung oft die endgültigen Jahresabrechnungen für jeden Standort noch nicht vorliegen und daher auf Schätzungen zurückgegriffen werden muss. Um dennoch einen präzisen Überblick über die Emissionen zu gewährleisten, führt TAKKT jedes Jahr eine Neuberechnung der Emissionen des Vorjahres basierend auf den tatsächlichen Verbräuchen durch. Die durchgeführte Neuberechnung für das Jahr 2022 zeigt, dass die tatsächlichen Scope-1- und Scope-2-Emissionen 8.638 t CO₂e anstatt 8.339 t CO₂e betragen und somit um 3,6 Prozent höher waren als ursprünglich angenommen. Das Neuberechnete Ergebnis der Vorjahresemissionen kann dem Diagramm „Scope-1- und Scope-2-Emissionen der TAKKT“ entnommen werden.

Im Rahmen der engen Kooperation mit den Gesellschaften zur Verbesserung der Datenqualität wurde ein bedeutender Anteil an aktivitätsbezogenen (auch engl. „activity-based“) Daten erreicht. Lediglich 7 Prozent der Emissionen wurden mithilfe von ausgabenbasierten (auch engl. „spend-based“) Daten berechnet. Da solche Daten aufgrund von Faktoren wie Inflationseffekten tendenziell ungenauer sind, ist es TAKKTs Ziel, ihre Verwendung auf ein Minimum zu beschränken. Während der hauptsächlich auf Primärdaten basierenden Arbeit wurden Sekundärdaten nur in seltenen Fällen verwendet. Dadurch konnte die Qualität der Klimabilanz weiter gesteigert werden. Darüber hinaus sind zusätzliche Software- und Berichtsprozesse in allen Gesellschaften geplant, um die Effizienz der Datensammlung zukünftig zu optimieren.

Kalkulation der Scope-3-Emissionen

Basierend auf den Erhebungen von 2022 und 2023 wurden in ausgewählten Kategorien die Emissionen der Lieferkette berechnet: Sowohl die Kategorien Abfall

(Scope 3.5, engl.: „Waste“) als auch Geschäftsreisen (Scope 3.6, engl.: „Business Travel“) wurden für jeden Standort abgefragt, während die Kategorie Pendeln (Scope 3.7, engl.: „Commuting“) anhand einer Stichprobenumfrage hochgerechnet wurde. Zudem wurde die Kategorie 3.3 für Kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten (Scope 3.5, engl.: „Fuel- and Energy-Related Activities Not Included in Scope 1 or Scope 2“), die weder in Scope 1 noch in Scope 2 enthalten sind, berechnet. Dies dient zur Schaffung von Transparenz und ermöglicht eine erste Darstellung der Emissionen für die kommende Berechnung der Emissionen der gesamten Lieferkette im folgenden Berichtsjahr.

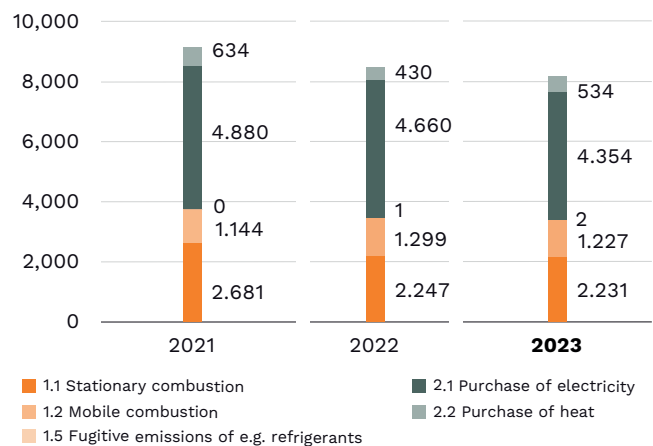
Ergebnisse

Im Jahr 2023 umfassen die dargestellten Emissionen sowohl die direkten Emissionen von TAKKT, die durch die Aktivität an den Standorten vor Ort entstehen (Scope 1), als auch die indirekten Emissionen, die mit extern bezogener Energie verursacht werden (Scope 2) sowie entlang der Wertschöpfungskette des Unternehmens (Scope 3). Mithilfe einer Software konnten Verbräuche und zugehörige Emissionen strukturiert abgefragt und mithilfe von fundierten Emissionsfaktoren in neun GHG-Kategorien ausgewiesen werden:

Scope 1: Die direkten Emissionen aus stationärer Verbrennung (Scope 1.1) konnten im Vergleich zum Vorjahr um 17 t CO₂e und somit um 1 Prozent reduziert werden. Dies ist hauptsächlich auf Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie auf Standortschließungen infolge von Firmenfusionen und Umzügen in energieeffizientere und kleinere Büroräumlichkeiten zurückzuführen. Im Bereich der mobilen Verbrennung (Scope 1.2) wurde im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion von 72 t CO₂e und somit um 6 Prozent beobachtet, was auf die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge zurückzuführen ist. In der Kategorie 3.3 (Extraktion, Produktion und Transport von gekauften oder erworbenen Brennstoffen und Energie) kann es zu einer doppelten Erfassung von strombezogenen Emissionen kommen, wenn Elektrofahrzeuge an den TAKKT-Standorten geladen werden. Dies ist drauf zurückzuführen, dass einerseits die Emissionen der Stromübertragung und -verteilung des gekauften Stroms erfasst werden und andererseits die Emissionen basierend auf dem Stromverbrauch der Elektrofahrzeuge erfasst werden.

Scope 2: Die indirekten Emissionen durch den Kauf von Elektrizität (Scope 2.1) konnten im Vergleich zum Vorjahr um 306 t CO₂e und somit 7 Prozent reduziert werden. Auch hier waren Einsparungsmaßnahmen, Standortschließungen und Umzüge maßgeblich. Bei den indirekten Emissionen durch den Zukauf von Wärme (Scope 2.2) kam es zu einer Erhöhung um 104 t CO₂e und somit 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist auf kältere Winter in vielen Regionen, in denen TAKKT operativ tätig ist, zurückzuführen. Zudem wurden in einigen Lägern Heizstrahler etabliert, um die Arbeitsbedingungen und Temperaturen für die Mitarbeitenden zu verbessern.

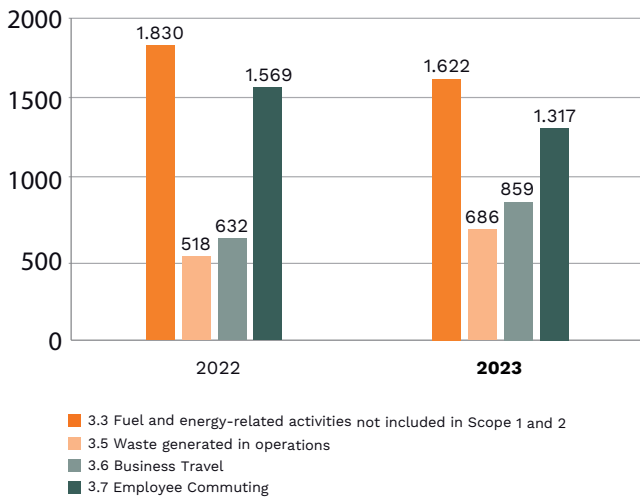
Scope-1- und Scope-2-Emissionen der TAKKT in t CO₂e



Scope 3: Für 2023 zeigen die Ergebnisse für Scope 3 eine Zunahme der Emissionen im Vergleich zu 2022. Die mit Abfall aus betrieblichen Abläufen in Verbindung stehenden Emissionen stiegen von 518 t auf 686 t CO₂e, während die Emissionen aus Geschäftsreisen von 632 t auf 859 t CO₂e anstiegen, was auf erhöhte betriebliche Aktivität hinweist. Die Pendleremissionen betragen 1.317 t CO₂e im Vergleich zu 1.569 t CO₂e in 2022. Diese Abnahme deutet auf eine geringere Mitarbeitermobilität hin. Es gab zudem einen Rückgang der Emissionen im Bereich kraftstoff- und energiebezogener Aktivitäten, die nicht in Scope 1 und 2 enthalten sind. Die Emissionen sanken im Jahr 2023 von 1.855 t auf 1.622 t CO₂e, was auf Effizienzsteigerungen in den betrieblichen Praktiken zurückzuführen sein könnte, die zu einem geringeren Kraftstoff- und Energieverbrauch führten. Eine

Aufschlüsselung der Scope-3-Emissionen kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden.

Scope-3-Emissionen der TAKKT in t CO₂e



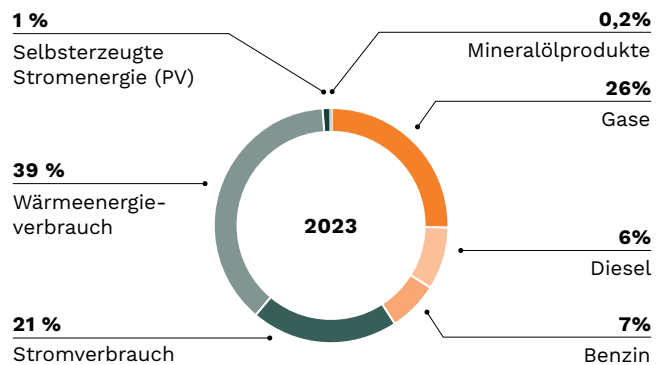
Die Gesamtemissionen für Scope 1 und 2 belaufen sich damit auf 8.348 t CO₂e. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Emissionen nach Kategorien im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren ist in der Grafik "Scope-1- und Scope-2-Emissionen der TAKKT" ersichtlich, welche ein umfassendes Bild der Emissionsentwicklung liefert.

Insgesamt konnte eine Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen von 11 Prozent im Vergleich zum Basisjahr erzielt werden. Diese Reduktion wird als bedeutender Schritt in die richtige Richtung betrachtet. Dennoch ist die Dringlichkeit weiterer Reduktionen angesichts des Klimawandels, welcher aktives Handeln erfordert, sowie des Ziels, Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2025 um 20 Prozent zu reduzieren, offensichtlich. Daher analysiert TAKKT sorgfältig die Potenziale zur Reduktion und setzt Projektteams ein, um gezielte Maßnahmen zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels zu entwickeln und umzusetzen. In den ausgewählten Kategorien von Scope 3 betragen die Emissionen in Summe 4.484 t CO₂e.

Energiemix

Basierend auf den Ergebnissen wurde eine detaillierte Übersicht erstellt, um den Energiemix von TAKKT umfassend darzustellen. Diese Übersicht ist im Diagramm "TAKKT Energiemix 2023" dargestellt und bietet Einblicke in die verschiedenen Energiequellen, die von TAKKT genutzt werden. Sie ermöglicht eine fundierte Analyse und Planung hinsichtlich der Energieversorgung und Nachhaltigkeitsstrategien des Unternehmens. Der Hauptenergieverbrauch resultiert aus Wärmeenergie und der Verbrennung von Gasen, die zusammen mehr als die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs von 211.237.580 MJ ausmachen.

Energiemix der TAKKT in Prozent

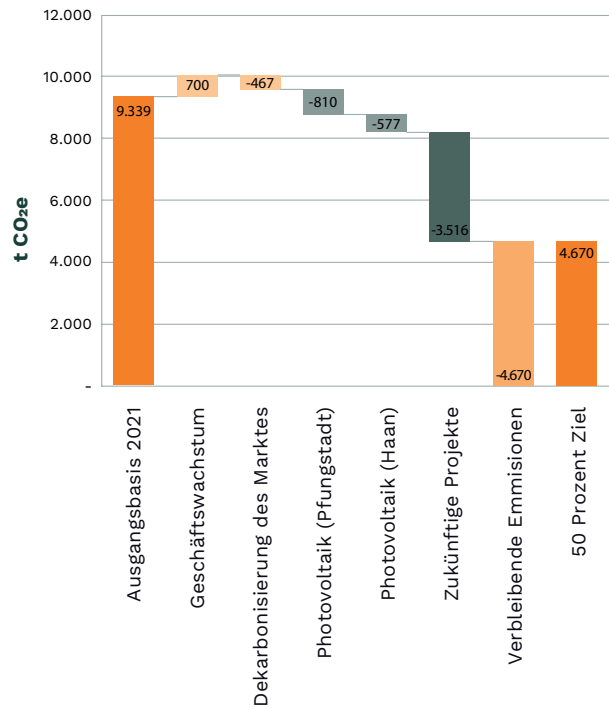


Reduktionsstrategie & Reduktionsmaßnahmen

Im Jahr 2023 wurde die konzernweite Emissionsreduktionsstrategie und entsprechende Investitionsplanung auf Basis von sogenannten Marginal Abatement Cost Curves (kurz MACC) professionalisiert. Die MACC stellen ein wertvolles Instrument zur Bewertung von Dekarbonisierungsprojekten dar. Damit ermöglichen sie es TAKKT, das CO₂e-Einsparpotenzial und die damit verbundenen Kosten gegeneinander abzuwägen, zu visualisieren und zu bewerten. So können fundierte Entscheidungen getroffen werden, welche Projekte die kosteneffizienteste Methode zur Erreichung einer maximalen Dekarbonisierung bieten.

Auf Basis der MACC hat TAKKT im Jahr 2023 in zwei bedeutende PV-Projekte investiert, die sowohl zur Reduzierung von Emissionen als auch zur Senkung der Kosten beitragen sollen: die Installation von Photovoltaikanlagen an zwei TAKKT-Standorten (Pfungstadt und Haan) in Deutschland. Diese Anlagen wurden geplant, um verfügbare Dachflächen für die Produktion von grünem Strom zu nutzen. Nach der geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2024 verspricht sich TAKKT eine jährliche Einsparung von mehr als 1.300 t CO₂e. Auf diese Weise leistet TAKKT einen Beitrag zur Förderung der Energiewende und trägt zur Schaffung eines umweltfreundlicheren Energiemixes in der Region bei. Die Nutzung von selbst produziertem Strom hat nicht nur einen Einfluss auf die Reduktion der Emissionen. Die durch die günstige Produktion von Strom realisierten Einsparungen bei Energiekosten tragen zusätzlich positiv zum Ergebnis bei. Der Einfluss der beiden Projekte auf die Erreichung des 50-Prozent-Ziel, ist im nachfolgenden Diagramm visualisiert.

Plan zur Erreichung des 50-Prozent-Ziels



Zudem bleibt TAKKT fokussiert auf die Umstellung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit niedrigem Kohlenstoffausstoß sowie auf die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien wie Wind, Sonne und Biomasse sowie kombinierter Wärme- und Stromerzeugungsanlagen. Darüber hinaus wird die Energieeffizienz in Bürogebäuden und Lagerhäusern weiter verbessert, die Umrüstung von Heizöfen auf Strom/Gas-Hybridmodelle geprüft sowie das Ziel verfolgt, möglichst viele TAKKT-Unternehmen durch in den jeweiligen Märkten anerkannte Verfahren in Bezug auf Nachhaltigkeit zertifizieren zu lassen (z.B. ISO 50001, EMAS usw.).

Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 plant TAKKT die umfassende Berechnung der Scope-3-Emissionen. Der Fokus liegt auf der akkuraten Erfassung und Berichterstattung, um die Anforderungen der CSRD für das Berichtsjahr 2024 zu erfüllen. Angesichts der komplexen Struktur der Lieferkette und des breiten Produktportfolios strebt TAKKT eine umfassende Automatisierung des Prozesses an. Die präzise Erfassung großer Datenmengen unterschiedlicher Qualität steht dabei im Mittelpunkt. Dieses Vorgehen verfolgt das klare Ziel, eine umfassende Transparenz der Emissionen entlang der Lieferkette zu schaffen und entsprechende Ziele und Reduktionsstrategien zu entwickeln.

TAKKT entwickelt aktiv ein umfassendes Berechnungsmodell zur Erfassung der treibhausgasbezogenen Emissionen seiner Eigenprodukte. Dieses Modell ermöglicht eine präzise Quantifizierung und Verständnis der Klimaauswirkungen der Produkte. Durch die Implementierung dieses Modells kann TAKKT gezielte Maßnahmen zur Emissionsreduzierung entwickeln und umsetzen. Die Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) für das Eigenfertigungsportfolio befähigt TAKKT außerdem, eine Vorreiterrolle für seine Lieferanten einzunehmen und diese bei der Berechnung und Umsetzung von Emissionsminderungsmaßnahmen zu unterstützen. Dies stärkt die Geschäftsbeziehungen zu den Lieferanten und unterstreicht das Engagement von TAKKT für ein nachhaltiges Produktportfolio, um die Umweltauswirkungen der verkauften Produkte zu minimieren.

TAKKT strebt gezielt Partnerschaften mit führenden Logistikunternehmen an, die sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen, insbesondere in Europa. Ein Beispiel ist Rhenus, welcher eine EcoVadis Gold-Bewertung erhalten hat und auf erneuerbare Energien und alternative Antriebstechnologien setzt, einschließlich Tests mit Brennstoffzellen-Trucks. Ein weiterer Partner, Gebrüder Weiss, verfolgt das ambitionierte Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden, und testet bereits E-Lastenfahräder sowie einen E-LKW im Logistikalltag in Vorarlberg. Diese Partnerschaften von TAKKT unterstreichen das Engagement für nachhaltige Logistiklösungen. Um den ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren, werden ökologische Anforderungen in zukünftigen Verträgen integriert, wobei die Euro 6-Norm als Auswahlkriterium festgelegt wird. Dies zielt darauf ab, die Logistikpartner von TAKKT zu nachhaltigen Praktiken zu verpflichten und den CO₂-Ausstoß in der gesamten Lieferkette zu reduzieren. Darüber hinaus plant TAKKT die Vorbereitung eines Pilotprojekts für eine Teststrecke für Elektro-LKW nach Duisburg sowie den Test von alternativen Kraftstoffen und das Angebot von CO₂-optimiertem Transport. Auch eine Optimierung des Lagerhausnetzwerks an der US-Westküste ist geplant.

Photovoltaik-Anlage in Haan, Deutschland



PRODUKTE

Enkelfähig

Als Handelsunternehmen legt TAKKT großen Wert darauf, gemeinsam mit den Lieferanten das Produktportfolio in Richtung Nachhaltigkeit zu lenken. Im Jahr 2021 wurde aus diesem Grund das innovative enkelfähig-Rating eingeführt. Dieses Produktklassifizierungssystem ermöglicht die Messung der Nachhaltigkeit von Produkten und steigert gleichzeitig die Transparenz über das gesamte Produktsortiment.

Das Ziel, bis 2025 einen Umsatzanteil von 40 Prozent und bis 2028 einen Umsatzanteil von 50 Prozent durch enkelfähige Produkte zu erreichen, behält TAKKT stets im Blick. In intensiver Zusammenarbeit mit den TAKKT Gesellschaften wird die Bewertung der Produkte individuell an die Besonderheiten der Geschäftsbereiche angepasst. Denn die Vielfalt der Märkte, Produkte und Kundenanforderungen erfordert eine differenzierte Herangehensweise an die Produktbewertung.

Die grundlegenden Must-have-Kriterien orientieren sich dabei an den 10 Prinzipien des UN Global Compact. Eine Nichterfüllung schließt einen Verkauf seitens TAKKT aus. Darüber hinaus werden die Produkte in den Kategorien Kreislaufwirtschaft, Klimawandel, Wirtschaftlichkeit, Biodiversität und Innovation bewertet. Um sicherzustellen, dass diese Aspekte ausreichend berücksichtigt werden, wurden Subkategorien eingeführt. Diese beziehen sich hauptsächlich auf objektive Stammdaten sowie die Auswertung von Lieferantenfragebögen, um eine unvoreingenommene Bewertung zu gewährleisten.

Ein besonderes Gewicht liegt dabei auf der Bewertung

der Lieferanten durch EcoVadis: Das Bewertungssystem von EcoVadis bewertet objektiv und extern die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen anhand von Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftskriterien und ermöglicht es Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitspraktiken zu verbessern. Die erreichte EcoVadis Punktezahl zeigt die Nachhaltigkeitsperformance eines Lieferanten auf. Innerhalb der Enkelfähig-Bewertung fließen 10 Prozent-Punkte der erreichten EcoVadis Punkte in die Kategorien Kreislaufwirtschaft und Klimawandel ein und können aufgrund der hohen Gewichtung dieser beiden Kategorien das Gesamtergebnis positiv beeinflussen.

Die Summe der Einzelbewertungen ergibt zusammen mit dem EcoVadis Score den endgültigen Enkelfähig Score des Produkts.

Die Bewertungsskala reicht von 1,0 bis 5,0. Ab einer Bewertung von 3,0 gilt ein Produkt als enkelfähig.

Muss-Kriterien	Enkelfähig Kriterien	Enkelfähig Rating
<ul style="list-style-type: none"> › keine Kinderarbeit › keine Korruption oder Bestechung › keine Verletzung des Arbeitsrechts oder der Mindestlöhne › keine Diskriminierung › keine Umweltbeeinträchtigung oder Personenschäden 	<ul style="list-style-type: none"> › Kreislauffähigkeit › Klimaschutz › Umweltverträglichkeit › Wirtschaftlichkeit › Innovation 	<p>5 ENKELFÄHIG IMPACT SOLUTION Die beste Lösung</p> <p>4 ENKELFÄHIG CONTRIBUTOR SOLUTION Herausragendes Produkt</p> <p>3 ENKELFÄHIG SOLUTION Absolut enkelfähiges Produkt</p> <p>2 NICHT ENKELFÄHIG Lösung mit Verbesserungspotenzial</p> <p>1 NICHT ENKELFÄHIG Produkt mit geringem Enkelfähig Potenzial</p>

Markteinführung der Enkelfähig-Bewertung in der Division I&P

Im Jahr 2023 erreichte TAKKT einen bedeutenden Meilenstein: Die Tochtergesellschaft kaiserkraft hat

erfolgreich die Integration und Anzeige der enkelfähig-Bewertung im gesamten Produktportfolio in den Webshops der verschiedenen Länder umgesetzt. Diese sichtbare Bewertung („enkelfähig-Score“) von mehr

PRODUKTBEWERTUNG

Beispiel: eurokraft pro Etagenwagen (Kaiserkraft)



Enkelfähig Kriterien	Gewichtung	Score
Must-have-Kriterien	–	
Kreislaufwirtschaft	30%	3,401
Klimaschutz	30%	3,94
Biodiversität	25%	1
Wirtschaftlichkeit	10%	5,9
Innovation	5%	3,94
+ EcoVadis Score	–	76
Gesamtscore		3,7

Kreislaufwirtschaft

Der Etagenwagen erzielt aufgrund seiner Materialrecyclingfähigkeit, Langlebigkeit und reduzierten Verpackung eine Bewertung von 3,4.

Klimaschutz

Das Produkt wird in Deutschland hergestellt. Durch den kompensierten CO₂-Fußabdruck und einem reduzierten Energieverbrauch ergibt sich die Bewertung 3,9.

Biodiversität

Für dieses Kriterium erhält der Etagenwagen nur einen Punkt, da es keinen der Einflussfaktoren erfüllt. Dieses Ergebnis ist ein Ansatzpunkt zur Optimierung des Produkts oder Verbesserung der Nachhaltigkeitsstrategie des Lieferanten. Kaiserkraft unterstützt den Lieferanten aktiv bei möglichen Verbesserungen einzelner Produkteigenschaften oder der Wertschöpfungskette.

Wirtschaftlichkeit

Der positive wirtschaftliche Beitrag des Etagenwagens ergibt einen Score von 5,9 für das Kriterium „Wirtschaftlichkeit“.

Innovation

Aufgrund der verwendeten Materialien und deren Recyclingfähigkeit erhält der Etagenwagen einen Score von 3,94 für das Kriterium „Innovation“.

als 100.000 Produkten bietet Kunden eine klare Orientierung und unterstützt sie aktiv bei ihrer nachhaltigen Kaufentscheidung - ganz gleich, ob es sich dabei um Verpackungsmaterial oder Lagerausstattung handelt.

Anhand des eurokraft pro Etagenwagens wird dem Kunden verdeutlicht, welche Kriterien bei der Berechnung des Gesamtscores herangezogen werden und welche Faktoren dazu beitragen:

Diese einzelnen Bewertungen sowie die EcoVadis Bewertung des Lieferanten ergeben einen Gesamt-Enkelfähig-Score von 3,7 für das Produkt. In enger Zusammenarbeit von Lieferanten und Produktmanager kann anhand dieser Transparenz das Produkt nachhaltiger weiterentwickelt werden.

Monatliche Analysen festgelegter Kennzahlen zeigen, dass das enkelfähig-Portfolio einen wachsenden Umsatzanteil verzeichnet. Interessenten, die sich mit der enkelfähig-Bewertung und nachhaltigen Produktinhalten auseinandersetzen, schließen deutlich häufiger einen Kauf ab im Vergleich zu Kunden, deren Bedarf nicht auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Dies zeigt, dass starke Marketingkampagnen und nachhaltige Kommunikation wesentliche Treiber zum Erfolg des enkelfähig-Portfolios sind.

Vermarktung nachhaltiger Produkte

Kaiserkraft wird im Jahr 2024 den Fokus auf nachhaltige Produkte fortsetzen. Dabei wird der Fokus darauf gelegt, die Transparenz und Messbarkeit für die Kunden zu erhöhen. Ein Schwerpunkt liegt darauf, für jede Artikelgruppe mindestens eine nachhaltige Produktalternative als Kaufmöglichkeit anzubieten.

Im Jahr 2024 wird kaiserkraft das nachhaltige Portfolio konsequent in Marketingkampagnen integrieren. Produkte mit einem entsprechenden Fokus werden dabei unter Berücksichtigung ihres Enkelfähig-Scores transparent dem Kunden präsentiert. Mithilfe detaillierter Produktbeschreibungen erhält der Kunde einen umfassenden Einblick in die Nachhaltigkeitsaspekte der Produkte und kann so seine Kaufentscheidung treffen.

Um die Kundenbedürfnisse besser zu verstehen und den Kaufprozess zu optimieren, analysiert kaiserkraft die Performance der Produkte im eigenen Webshop. Monatlich werden feste Kennzahlen gemessen und ausgewertet. Diese Analyse dient dazu, die Produktpäsentation und die Wahrnehmung des Enkelfähig-Score zu

verbessern. Das übergeordnete Ziel besteht darin, eine überdurchschnittliche Konvertierungsrate zu erreichen und den Anteil nachhaltiger Produkte im Warenkorb zu steigern.

Neben den transaktionalen Kampagnen legt kaiserkraft auch Wert auf informative nachhaltige Wissensvermittlung. Das Unternehmen plant beispielsweise die Durchführung von Enkelfähig-Talks. Dabei werden nachhaltige Kenntnisse mithilfe von Webinaren, Kundeninterviews und Fallbeispielen an die Kunden vermittelt, um sie in ihren Anforderungen an nachhaltige Produktlösungen und Prozessen zu unterstützen.

TAKKT Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Anteil der enkelfähigen Produkte am Gesamtumsatz von TAKKT insgesamt 23,54 Prozent, was erneut deutlich über dem Zielwert für das Jahr liegt. Diese Entwicklung verdeutlicht den Erfolg der Strategie und zeigt, dass TAKKT seinem langfristigen Ziel, bis 2025 einen Umsatzanteil von 40 Prozent mit nachhaltigen Produkten zu erzielen, näher kommt. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt TAKKT auf entscheidende Hebel, darunter die umfassende Produktbewertung aller Portfolios in den Divisionen sowie starke und performante Vermarktungs- und Marketingaktivitäten, um das Bewusstsein beim Kunden für das nachhaltige Angebot zu schärfen. Darüber hinaus wird der Prozess zur Definition nachhaltiger Lieferanten optimiert und in den Divisionen implementiert, um sicherzustellen, dass die gesamte Wertschöpfungskette nachhaltige Praktiken zugrunde liegen.

Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 wird eine Steigerung des Anteils an enkelfähigen Produkten um einige Prozentpunkte erwartet. Den Rückenwind aus 2023 nimmt TAKKT auf und setzt in der Division I&P den Fokus auf eine starke und performante Vermarktung der enkelfähigen Produkte und einer konsequenten Harmonisierung des Portfolios. In den Divisionen FS und OF&D wird intensiv am Ratingprozess gearbeitet und damit der Ausbau des nachhaltigen Produktportfolios sichergestellt. TAKKT setzt weiterhin konsequent auf die Enkelfähig-Initiative, die fest in die Unternehmensstrategie integriert und vom Top-Management gesteuert wird.

LIEFERKETTE

Eine nachhaltige Lieferkette

Im Rahmen der umfassenden Wertschöpfungskette eines international agierenden Handelsunternehmens nimmt die Warenbeschaffung bei TAKKT einen zentralen Stellenwert ein. Die Nachhaltigkeit der Lieferkette wird zunehmend als entscheidender Faktor für die langfristige Unternehmensentwicklung erkannt. In diesem Kontext setzt TAKKT weiterhin auf die enge Partnerschaft mit EcoVadis, einer international renommierten CSR-Plattform. EcoVadis analysiert die Bereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Die Ergebnisse dieser Analysen sind über das EcoVadis-Portal zugänglich, wodurch verbundene Unternehmen, einschließlich TAKKT, gemeinsam mit ihren Lieferanten Verbesserungspotenziale identifizieren können. Diese transparente und kooperative Vorgehensweise stärkt nicht nur die Nachhaltigkeitsbemühungen von TAKKT, sondern fördert auch eine verantwortungsbewusste Lieferkettenführung.

2023 präsentierte kaiser+kraft EcoVadis im Rahmen der Lieferantentage allen Lieferanten. Die Veranstaltung bot eine Gelegenheit, die Wichtigkeit einer EcoVadis-Bewertung hervorzuheben und die Lieferanten für die gemeinsame Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Ein weiteres besonderes Augenmerk wurde im Jahr 2023 auf den intensiven Austausch mit den Lieferanten der US-Gesellschaften gelegt, um sicherzustellen, dass die Nachhaltigkeitsstandards auf globaler Ebene effektiv umgesetzt werden.

Durch diese Zusammenarbeit und transparente Kommunikation mit Lieferanten konnte TAKKT das Einkaufsvolumen von Lieferanten mit einem gültigen EcoVadis Rating auf 16,4 Prozent steigern. Es wird bereits an weiteren Maßnahmen zur Erreichung des ambitionierten Ziels von 40 Prozent im Jahr 2025 gearbeitet. Die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und die Zusammenarbeit mit Lieferanten im nkelfähig-Rating sowie über das generelle Produktportfolio- und Lieferantenmanagement sind dabei wichtige Hebel.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Die Einhaltung der Lieferkettensorgfaltspflicht ist ein zentraler Bestandteil der Bemühungen von TAKKT. Das Unternehmen arbeitet aktiv mit seinen Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und dieselben hohen Standards in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz einhalten. Durch diesen kooperativen Ansatz strebt TAKKT eine nachhaltige und ethisch verantwortliche Lieferkette an.

Die durchgeführte Risikoanalyse hat ergeben, dass TAKKT derzeit keine kritischen Lieferanten hat, welche die Einhaltung der Lieferkettensorgfaltspflicht gefährden könnten. Dies unterstreicht die Effektivität der implementierten Prozesse. TAKKT wird den eigenen Einsatz für Transparenz und soziale Verantwortung fortsetzen, um eine nachhaltige Zukunft für alle Beteiligten sicherzustellen.

Goldmedaille im EcoVadis Rating für Kaiser+Kraft

Die Kaiser+Kraft Gruppe überzeugt erneut mit überdurchschnittlicher Leistung in ihren Nachhaltigkeitsbemühungen und erhält zum dritten Mal die Goldmedaille im EcoVadis Rating. Mit diesem Ergebnis gehört Kaiser+Kraft zu den besten fünf Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen der letzten 12 Monaten.



Ecovadisbewertung der Kaiser+Kraft Gruppe

SOZIALES

Unsere Werte

Die Festlegung der Kernwerte "Caring" und "Impactful" im Jahr 2023 schafft nicht nur eine solide Grundlage, sondern setzt auch präzise Ziele und einen konkreten Weg für alle Beteiligten.

"Caring" ist ein langfristiges Unterscheidungsmerkmal, da unsere Teammitglieder unterstützend zusammenarbeiten, eine familiäre Atmosphäre schaffen, die auf gegenseitigem Respekt beruht und dauerhafte Allianzen schmiedet. Dieses Engagement geht über die zwischenmenschlichen Beziehungen hinaus und umfasst auch unser Engagement für Nachhaltigkeit und das Wohlergehen unserer Belegschaft. Diese gemeinsame Gesinnung zeichnet uns aus, treibt unsere Leistungen an und formt eine Zukunft, in der "Caring" nicht nur ein Prinzip, sondern ein inhärenter Charakterzug unserer Marke ist.

"Impactful" geht über die reine Abstraktion hinaus; es verkörpert einen Aufruf, der in unserem Unternehmensethos verankert ist. Wir befähigen jedes Teammitglied, positive Veränderungen herbeizuführen, und sind uns bewusst, dass greifbare Ergebnisse das Ergebnis individueller Bemühungen sind. Unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung und Entwicklung ist nicht passiv, sondern eine aktive Einstellung, die von allen in unserer Organisation gelebt wird. Unser Team übernimmt die Verantwortung dafür, einen substanziellen Wandel voranzutreiben, indem es sicherstellt, dass seine Taten lauter klingen als Worte, und dass sein Engagement für einen positiven Wandel jede Facette unserer Tätigkeit durchdringt.

2023 hat TAKKT seine Arbeitgebermarke umfassend überarbeitet. Ziel ist es, die Sichtbarkeit des Unternehmens zu erhöhen, TAKKT als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und eine einheitliche Unternehmenskultur zu fördern. Das Rebranding stellt die gemeinsame Vision "Bringing new Worlds of Work to Life" in den Vordergrund, die nun in der internen Kommunikation und bei Rekrutierungsinitiativen in der gesamten TAKKT-Gruppe prominent vertreten ist. Darüber hinaus unterstreicht das Rebranding die Bedeutung von "Caring" und "Impactful" als Kernwerte und Leitprinzipien für alle Mitarbeitenden. Mit der Neubelebung der Arbeitgebermarke will TAKKT das Mitarbeiterengagement

stärken, eine positive und authentische Arbeitsatmosphäre kultivieren.

TAKKT fördert als Arbeitgeber die Zusammenarbeit und ermutigt jeden Einzelnen, regelmäßig zum Erfolg des Unternehmens beizutragen. In der heutigen, sich wandelnden Arbeitswelt sind interne Entwicklung und Ressourcenverteilung von zentraler Bedeutung. Transparente Feedbackgespräche und ein klarer Beurteilungsprozess sorgen für eine effiziente Ressourcenverteilung. TAKKT legt Wert auf wesentliche Faktoren wie Telearbeit, hochwertige Ausstattung und Sozialleistungen, die heute zum Standard gehören. Die Integrationsbemühungen zielen darauf ab, sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter Zugang zu den verfügbaren Leistungen haben und diese verstehen, was durch das neue Intranet erleichtert wird. Die Mitarbeiter werden als wichtige Botschafter fungieren und ihre Netzwerke für das Werben neuer Talente durch Mitarbeiterempfehlungen nutzen; vorausgesetzt, das Arbeitsumfeld bleibt erfolgsfördernd.

Bei TAKKT wird großer Wert auf die Anerkennung wirkungsvoller Arbeit gelegt, die Anpassung von Prozessen und den Beitrag zur Natur und Kundenzufriedenheit. Das Ziel ist es, Produkte anzubieten, welche die Effizienz, Langlebigkeit und Umweltverträglichkeit verbessern, und jeden einzuladen, eine Rolle in diesem Bestreben zu spielen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Weiterbildung und Qualifizierung

Der Weg von TAKKT zu einem integrierten internationalen Unternehmen wird von den Mitarbeitenden getragen. In Zeiten des Wandels und der Transformation ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden im gesamten Unternehmen. In 2023 hat TAKKT kurz- und langfristige Auslandseinsätze, Workshops zu Führung und Change Management, Mentorenprogramme für einzelne Abteilungen und digitale Sprachkurse eingeführt. Neben den Investitionen in die Talententwicklung hat TAKKT den jährlichen Bewertungsprozess der Mitarbeitenden verbessert, indem Zeitplan, Verfahren und Bewertungen im gesamten Unternehmen gestrafft wurden. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für TAKKT, um die Zukunft zu gestalten und die globalen Talentprogramme und -prozesse so auszurichten, dass sie für alle Mitarbeitenden eine erfüllende Erfahrung darstellen, die sie befähigt,

ihr Potenzial zu entfalten und ihre Ziele mit der TAKKT-Vision "Bringing new worlds of work to life" in Einklang zu bringen.

Chancengleichheit

Die organisatorische Integration in den Divisionen und Gruppenfunktionen geht mit der Herausbildung einer gemeinsamen Unternehmenskultur einher. Obwohl TAKKT in verschiedenen Gesellschaften und an unterschiedlichen Standorten in Europa und Nordamerika tätig ist, fördert das Unternehmen eine offene, respektvolle und integrative Zusammenarbeit. Der Beitrag jedes Einzelnen unabhängig von Rasse, Geschlecht, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Behinderung oder Alter wird wertgeschätzt. TAKKT vertritt außerdem eine Führungskultur, welche Vielfalt fördert und jede Form von Diskriminierung verurteilt, und gewährleistet Chancengleichheit sowohl bei internen als auch bei externen Einstellungsverfahren, in dem Entscheidungen ausschließlich auf der Basis von Leistungen getroffen werden.

TAKKT legt besonderen Wert darauf, den Anteil von Frauen in Führungspositionen durch Diversity-Management zu erhöhen. Zu diesem Zweck werden gezielt weibliche Talente unterstützt, sich auf den nächsten Schritt in ihrer Karriere vorzubereiten, indem flexible Lösungen und Networking-Angebote bereitgestellt werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Führungsaufgaben zu verbessern, bietet TAKKT die Möglichkeit, dass zwei Mitarbeitende in einem Tandem-Führungsteam eine leitende Position gemeinsam innehaben und sich die Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten teilen. TAKKT hat für die Frauenquote konkrete Zielvorgaben für verschiedene Führungsebenen der Holding:

- › Aufsichtsrat: Das Ziel, bis Ende 2026 einen Frauenanteil von 33,3 Prozent im Aufsichtsrat der TAKKT AG zu erreichen, wurde bereits erreicht. Derzeit sind mit Alyssa Jade McDonald-Bärtl und Aliz Tepfenhart zwei von sechs Mitgliedern des Gremiums weiblich und erfüllen damit die Zielvorgabe.
- › Vorstand: Das Ziel für den Frauenanteil im Vorstand der TAKKT AG liegt bei 50,0 Prozent bis Ende 2026. Dieses Ziel wurde jedoch bereits zum Jahresende 2022 erreicht.
- › Der Anteil weiblicher Führungskräfte lag in 2023 bei 33,8 Prozent. In den nächsten Jahren soll der Wert

weiter um mehr als 5 Prozent pro Jahr gesteigert werden, um in 2026 den Zielwert von 50 Prozent zu erreichen.

- › Der Frauenanteil bei allen Mitarbeitenden lag in 2023 bei 43,7 Prozent und somit leicht über dem Vorjahreswert von 43,2 Prozent.

Führungsebene	Anteil weiblicher Mitarbeiterinnen
Vorstand	50%
Führungskräfte	33,8%
Alle Mitarbeitende	43,7% der 2.569 TAKKT Mitarbeitenden

TAKKT hat in 2023 sein Female Network (engl. „Netzwerk für Frauen“), dem alle weiblichen Führungskräfte angehören, weiter ausgebaut. Diese Initiative dient als lebendige Plattform für den Austausch von wertvollen Erkenntnissen, Erfahrungen und gegenseitiger Unterstützung unter Frauen in Schlüsselpositionen des Unternehmens.

Gute Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit

Bei TAKKT stehen Fairness, Gleichberechtigung und Sicherheit am Arbeitsplatz an erster Stelle, wobei Aspekte wie Arbeitsbedingungen, Entlohnung und soziale Absicherung im Fokus stehen. TAKKT setzt sich für eine faire Entlohnung, Chancengleichheit und eine umfassende soziale Absicherung aller Mitarbeitenden ein.

Ein Arbeitsplatz, an dem eine faire Entlohnung ein grundlegender Aspekt zur Förderung langfristiger Beziehungen ist, wird angestrebt. Durch regelmäßige Beurteilungen widmet sich TAKKT Lohnunterschieden, die nicht auf Faktoren wie Erfahrung, Leistung und Position beruhen. Die Gleichstellung der Geschlechter wird durch die Beseitigung geschlechtsspezifischer Gehaltsunterschiede angestrebt, um eine gerechte Vergütung für alle Teammitglieder zu gewährleisten.

Das Engagement für das Wohlergehen der Mitarbeitenden geht über eine faire Entlohnung hinaus und enthält auch einen umfassenden Sozialversicherungsschutz. Die Bedeutung finanzieller Stabilität bei verschiedenen Lebensereignissen wird anerkannt und es werden weitere Vergütungen angeboten, wie z. B. Bonusregelungen, um außergewöhnliche Leistungen zu belohnen. TAKKT unterhält transparente Bonussysteme, die an individuelle und kollektive Leistungen geknüpft sind, und führt Tarifverhandlungen, um faire Beschäftigungsbedingungen zu schaffen. In Zeiten der Not werden alle TAKKT-Mitarbeiter mit maßgeschneiderten Hilfen unterstützt:

- › Krankheit: Der auf die länderspezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Krankenversicherungsschutz bietet individuelle Unterstützung und finanzielle Hilfe im Krankheitsfall.
- › Elternzeit: TAKKT bietet unterstützende Elternurlaubsregelungen, um die finanzielle Stabilität während der Elternzeit/Erziehungszeit zu erhalten.
- › Arbeitsbedingte Unfälle: Im bedauerlichen Fall eines Arbeitsunfalls deckt eine Versicherung medizinischen Kosten ab und bietet finanzielle Unterstützung während der Genesung.
- › Inklusion: Im Falle einer Behinderung bietet TAKKT Unterstützung und angemessene Ausstattung, um die Weiterbeschäftigung und den Erfolg am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Employee Voice

Das Jahr 2023 markierte einen bedeutenden Meilenstein bei der Vereinfachung und Verbesserung des Mitarbeiterfeedbackprozesses in der gesamten TAKKT-Gruppe mit der Employee Voice Survey. Um die Daten besser analysieren und das Engagement steuern zu können, wurde auf ein einheitliches globales System umgestellt, das den Befragungsprozess vereinfacht und einen umfassenden Überblick über das Engagement der Mitarbeiter bietet. Diese Initiative steht im Einklang mit der "OneTAKKT"- und "Caring"-Strategie von TAKKT.

Neben der Frage nach dem Employee Net Promoter Score (eNPS) umfasst die Umfrage nun 15 weitere Faktoren für das Mitarbeiterengagement, darunter Themen wie Vergütung, Anerkennung, Unterstützung durch das Management, Arbeitsbelastung und Karriereentwicklung. Manager haben Zugriff auf personalisierte Dashboards mit den Umfrageergebnissen für ihre Teams, so dass sie gemeinsam umsetzbare Pläne entwickeln können. Das Employee-Voice-Tool sorgt auch für Sichtbarkeit und Transparenz bei der Verfolgung des Fortschritts von Umsetzungsplänen und ihrer Auswirkungen auf die nachfolgenden Umfrageergebnisse.

Gesellschaftliches Engagement

TAKKT versteht sich als integraler Bestandteil der Gesellschaft und fördert aktiv lokale Initiativen entsprechend der verantwortungsvollen Geschäftspraxis. Im Rahmen des ENGAGE-Programms werden die Mitarbeitenden ermutigt, sich durch ehrenamtliche Arbeit in ihren Gemeinden zu engagieren und dafür bezahlten Urlaub zu nehmen. Dadurch wird nicht nur die

Unterstützung für ökologische und soziale Belange gefördert, sondern auch eine Kultur des aktiven Engagements in der Freiwilligenarbeit.

Im Rahmen des ENGAGE-Programms finden verschiedene Aktivitäten statt, wie z. B. Zero-waste-Kochkurse oder Cleanwalks, welche die Mitarbeitenden dazu anregen sollen, einen sinnvollen Beitrag zu leisten, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit.

TAKKT fördert auch die Teilnahme an Spendenaktionen. Ein Beispiel dafür ist die rasche Unterstützung der Spendenaktionen der Mitarbeitenden nach den Erdbeben in der Türkei im vergangenen Jahr. TAKKT hat die Mitarbeiterspenden nicht nur verdoppelt, sondern auch aufgestockt und unterstreicht damit sein Engagement, in Krisenzeiten etwas zu bewirken. Diese Initiative spiegelt das Engagement von TAKKT für soziale Verantwortung und die Unterstützung gemeinnütziger Zwecke wider. Darüber hinaus verdoppelt TAKKT alle Mitarbeiterspenden und leitet die Mittel an gemeinnützige Hilfsorganisationen weiter.

Achtung der Menschenrechte

Der "TAKKT Code of Ethics" ist eine wegweisende Richtlinie für die TAKKT-Gruppe, die das ethische Verhalten und die Einhaltung von Gesetzen und Werten betont. Maria Zesch, CEO der TAKKT-Gruppe, betont die Bedeutung des Kodex für verantwortungsbewusste Entscheidungen und Integrität. Der Kodex gilt für alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrer Position und wurde von allen TAKKT-Gesellschaften übernommen. Er legt Prinzipien fest, wie die Einhaltung von Gesetzen, Vermeidung von Korruption, Schutz von Vermögenswerten und Umweltverantwortung. Auch der Umgang mit Interessenkonflikten wird klar definiert.

Es gibt acht Prinzipien, die den Kodex leiten:

1. Respekt vor dem Gesetz: Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften.
2. Faire Beschäftigungspraktiken, Diversität & Inklusion: Schaffung sicherer und fairer Arbeitsplätze ohne Diskriminierung.
3. Umgang mit Interessenkonflikten: Geschäftsentscheidungen allein im Interesse von TAKKT.
4. Keine Korruption: Ablehnung von Bestechung und unangemessenen Geschenken.
5. Kartell- & Wettbewerbsrecht: Engagement für fairen Wettbewerb.

6. Schutz von Vermögenswerten & Informationen: Verantwortungsvoller Umgang mit Unternehmensvermögen und Vertraulichkeit.
7. IT & Datensicherheit, digitale Medien: Sicherer Umgang mit IT-Systemen und Daten.
8. Verantwortung gegenüber der Umwelt & Gesellschaft: Engagement für Nachhaltigkeit und soziales Engagement.

Der "Ethik-Check" des Kodex bietet eine schnelle Anleitung zur ethischen Entscheidungsfindung, indem Mitarbeitende drei Fragen stellen: Ist es rechtmäßig, fair und ausgewogen, und wie fühlen Sie sich dabei?

Zusätzlich werden klare Schritte für den Umgang mit ethischen Bedenken aufgezeigt, einschließlich der Möglichkeit, sich vertraulich an verschiedene Ansprechpartner zu wenden, ohne Vergeltungsmaßnahmen fürchten zu müssen.

Der Kodex betont die gemeinsame Verantwortung aller Angestellten, die Einhaltung der Richtlinien sicherzustellen und Verstöße zu melden, um die Integrität und den Erfolg der TAKKT Gruppe zu gewährleisten.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die TAKKT-Unternehmenswerte geben Orientierung und bilden die Grundlage der internen Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) gehört zu den elementaren Prinzipien von TAKKT. Aus diesem Grund bekennt sich TAKKT ausdrücklich zu den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der verantwortungsvolle Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Voraussetzungen guter Corporate Governance. Dem Vorstand und dem

Management stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung dieser Risiken ermöglichen. TAKKT misst der Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsleitung höchste Priorität zu. TAKKT unterliegt verschiedenen Compliance-Anforderungen, u. a. in den Bereichen Kartellrecht, Kapitalmarkt und Datenschutz.

Die Nichteinhaltung der konzernweiten Compliance-Grundsätze (z. B. im Bereich Kartellrecht oder Kapitalmarkt) kann zu erheblichen rechtlichen Konsequenzen (z.B. Gerichtsverfahren, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) und daraus resultierenden finanziellen Effekten (z.B. Geldbußen, Umsatzeinbußen durch Rufschädigung) führen und sich schließlich negativ auf das Ergebnis auswirken. Um diesem Risiko zu begegnen, verfolgt TAKKT ein zentrales Compliance-Management, das von den Fachabteilungen und dem Compliance Officer überprüft wird. Dank dieser Maßnahmen können eventuelle Verstöße rasch identifiziert werden. Zudem hat TAKKT, neben den bereits bestehenden TAKKT-Werten, dem TAKKT-Verhaltenskodex und der TAKKT-Compliance-Management-Richtlinie, eine Compliance Helpline eingerichtet, unter der Mitarbeitende Compliance-Verstöße anonym melden können. Ferner hat TAKKT das bisherige System, bei dem Mitarbeitende sowohl durch Präsenztrainings als auch mittels einer elektronischen Plattform in Compliance-relevanten Themengeschult werden und nach erfolgreicher Durchführung der Tests ein Zertifikat erhalten, weiter ausgebaut. Bei Bedarf werden weitere Schulungen zu Compliance-Kernthemen angeboten.

NICHT-FINANZIELLER KONZERNBERICHT, EU-TAXONOMIE, GRI-INDEX

Nicht-finanzieller Konzernbericht

Teile des Nachhaltigkeitsberichts dienen zugleich der Erfüllung des nichtfinanziellen Berichts, der sich aus den gesetzlichen Anforderungen für die TAKKT AG als börsennotiertes Unternehmen (§§ 315b HGB bzw. 289b HGB i.V.m. §264d, 290 HGB.) ergeben. Für die TAKKT AG gibt es keine berichtspflichtigen Risiken gemäß § 289c Abs. 3, S. 3 und 4 HGB. Eine Übersicht über die Bestandteile und deren Thematisierung innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

NFB-Bestandteile	Abschnitt und Seite Nachhaltigkeitsbericht
Umweltbelange	„Klima & Umwelt“ S. 199-203
Arbeitnehmerbelange	„Unsere Werte“ S. 208 „Gute Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit“ S. 209-210 „Employee Voice“ S. 210
Sozialbelange	„Gesellschaftliches Engagement“ S. 210
Achtung der Menschenrechte	„Achtung der Menschenrechte“ S. 210-211
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	„Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ S. 211

Bei den restlichen Textteilen des Nachhaltigkeitsberichts handelt es sich um weiterführende Informationen, die nicht Bestandteil des nichtfinanziellen Berichts sind.

EU-Taxonomie

Einleitung

Die EU-Taxonomie-Verordnung schafft als Teil des European Green Deal ein EU-weites Rahmenwerk, das Finanzmarktakteure bei der Beurteilung unterstützen soll, inwiefern bestimmte Wirtschaftsaktivitäten als nachhaltig eingeordnet werden können. Damit sollen einerseits Investitionen in nachhaltigere Technologien und Branchen gefördert und andererseits die Transparenz und Vergleichbarkeit in der Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter erhöht werden. Die EU hat dazu sechs Ziele definiert, zu denen kapitalmarkt-orientierte Unternehmen ihren Beitrag auf der Grundlage von drei Kennzahlen berichten sollen: Umsatz,

Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx). Damit ist auch TAKKT verpflichtet, gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 und den delegierten Rechtsakten vom 4. Juni 2021 und vom 6. Juli 2021 über Art und Umfang nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten anhand des Klassifizierungssystems der EU-Taxonomie zu berichten.

Für das Geschäftsjahr 2023 müssen die Anteile der relevanten Wirtschaftsaktivitäten (Aktivitäten), die taxonomiefähig sind, in Bezug auf alle sechs Umweltziele berichtet werden. Die Umweltziele sind:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Für jedes Umweltziel wurde dazu eine Liste von Aktivitäten in verschiedenen Sektoren festgelegt, die das Potenzial haben, einen wesentlichen Beitrag zum jeweiligen Umweltziel zu leisten. Ist eine Wirtschaftsaktivität in dieser Liste genannt, kann sie potenziell taxonomiefähig sein. Dazu wird geprüft, ob die durch die Legislative bereitgestellte Beschreibung mit der tatsächlichen Wirtschaftsaktivität übereinstimmt. Inwiefern taxonomiefähige Aktivitäten tatsächlich taxonomiekonform sind (indem sie bestimmte Zielvorgaben der technischen Bewertungskriterien einhalten), wird ebenfalls für die Umweltziele 1 und 2 seit 2022 berichtet.

Methodisches Vorgehen bei der Betroffenheitsanalyse

Zur Ermittlung der taxonomiefähigen Aktivitäten wurde bei TAKKT ein funktionsübergreifendes Team zusammengestellt, in dessen Kernteam die Abteilungen Group Sustainability und Group Accounting vertreten waren. In einem ersten Schritt wurden zunächst alle Wirtschaftstätigkeiten mit Bezug auf die Annexe 1 und 2 des Rechtsaktes zur Verordnung (EU) 2020/852 aus 2021 sowie die Annexe 1 bis 4 aus dem delegierten Akt 2023/2486 ("Environmental Delegated Act") daraufhin analysiert, ob sie für eine Untersuchung auf eine Taxonomiefähigkeit überhaupt relevant sind. Darüber hinaus

wurde der delegierte Akt 2022/1214 zur Aufnahme von Erdgas und Atomenergie berücksichtigt. In einem zweiten Schritt wurden diese taxonomielevanten Aktivitäten auf ihre potenzielle Taxonomiefähigkeit untersucht. Für die als taxonomiefähig identifizierten Aktivitäten wurden entsprechende Kennzahlen über die Buchhaltungssysteme erhoben und ergänzende Informationen von den funktionspezifischen Ansprechpartnern der Geschäftseinheiten eingeholt. Doppelzählungen wurden dabei vermieden, indem entweder eindeutig zurechenbare Buchungen auf den jeweiligen Konten oder die Erhebungen aus den jeweiligen Funktionen der Geschäftseinheiten berücksichtigt wurden. Pro Aktivität und Geschäftseinheit wurden beide Erhebungsmethoden nicht kombiniert, sodass keine Überschneidungen stattfinden konnten.

Investitions- und Betriebsausgaben können entweder taxonomiefähig sein, wenn die Investitionsausgaben in direktem Zusammenhang mit aktuellen oder zukünftig erwarteten Einnahmen aus taxonomiefähigen Umsätzen stehen (Optionen a und b der Definition im Annex 1 des Rechtsaktes zur EU-Verordnung 2021/2178) oder wenn sie im Zusammenhang mit „ermöglichenden Aktivitäten“ durch den Einkauf taxonomiefähiger Waren- oder Dienstleistungen Dritter auftreten (Option c). Da TAKKT selbst keine taxonomiefähigen Umsätze erwirtschaftet, ist für TAKKT ausschließlich letztere Definition relevant. Die taxonomielevanten Investitionsausgaben entsprechen sämtlichen Zugängen in das langfristige Vermögen. Die taxonomielevanten Betriebsausgaben betreffen die direkten, nicht aktivierten Kosten, die sich insbesondere auf Gebäude- und Renovierungsmaßnahmen, kurzfristige Vermietung,

Wartung und Instandhaltung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens beziehen.

Ergebnisse

In Bezug auf die Umweltziele 2 bis 6 konnten bei TAKKT keine taxonomiefähigen Umsätze, Betriebs- oder Investitionsausgaben identifiziert werden. Auch für das Umweltziel 1 „Klimaschutz“ und 2 "Anpassung an den Klimawandel" konnten für das Geschäftsjahr 2023 bei TAKKT keine taxonomiefähigen Umsätze identifiziert werden. Grund dafür ist nicht, dass die Geschäftstätigkeiten von TAKKT weniger nachhaltig sind als die in der EU-Taxonomie definierten. Vielmehr werden in der EU-Taxonomie bisher vorwiegend Wirtschaftsaktivitäten der emissionsintensivsten Sektoren (Energie, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft) berücksichtigt, da ihre Reduktionen den größten Einfluss auf die Umweltziele haben. Da TAKKT als Handelsunternehmen keinem dieser Sektoren angehört, werden die Umsätze von TAKKT nicht von den in der EU-Taxonomie definierten Wirtschaftsaktivitäten abgedeckt. Die taxonomiefähigen Investitions- und Betriebsausgaben können der komprimierten Tabelle sowie den ausführlichen Tabellen auf Seite 214 und 215 entnommen werden. Die TAKKT weist für das Berichtsjahr 2023 keine taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten aus, was bedeutet, dass TAKKT auch keine ermöglichenden Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten ausweist.

GRI-Index

Die Übersicht ab Seite 216 wurde in Anlehnung an den GRI Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards 2021 erstellt.

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie

	Taxonomielevant		Taxonomiefähig		Nicht taxonomiefähig		Taxonomiekonform	
	in TEUR	in TEUR	in %	in TEUR	in %	in TEUR	in %	
Umsatz	-	-	0%	-	0%	-	0%	
Investitionsausgaben	30.681	17.807	58%	12.874	42%	-	0%	
Betriebsausgaben	9.126	898	9,8%	8.228	90,2%	-	0%	

Wirtschaftstätigkeit (1)	Code(s) (2)	Absolute CapEx (3) in TEUR	CapEx-Anteil (4) in %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH Kriterien (Do no significant harm')						Mindestschutz (17) J/N	Taxonomie-konformer CapEx-Anteil, 2023 (18) in %	Taxonomie-konformer CapEx-Anteil, 2022 (19) in %	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) E	Kategorie '(Übergangstätigkeiten)' (21) T
				Klimaschutz (5) in %	Anpassung an den Klimawandel (6) in %	Wasser und Meeresressourcen (7) in %	Kreislaufwirtschaft (8) in %	Umweltverschmutzung (9) in %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) in %	Klimaschutz (11) J/N	Anpassung an den Klimawandel (12) J/N	Wasser und Meeresressourcen (13) J/N	Kreislaufwirtschaft (14) J/N	Umweltverschmutzung (15) J/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) J/N					
A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
Stromerzeugung mittels Fotovoltaik-Technologie	4.1	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%		
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und an Gebäuden angrenzenden Parkplätzen)	7.4	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%								0%	0%		
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
Stromerzeugung mittels Fotovoltaik-Technologie	4.1	1.409	4,6%																	
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	1.845	6,0%																	
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	124	0,4%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und an Gebäuden angrenzenden Parkplätzen)	7.4	86	0,3%																	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	14.191	46,3%																	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	152	0,5%																	
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		17.807	58%																	
Total (A.1 + A.2)		17.807	58%														0%	0%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		12.874	42%																	
TOTAL (A + B)		30.681	100%																	

Wirtschaftstätigkeit (1)	Code(s) (2)	Absolute OpEx (3) in TEUR	OpEx-Anteil (4) in %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH Kriterien („Do no significant harm“)						Mindestschutz (17) J/N	Taxonomie-konformer OpEx-Anteil, 2023 (18) in %	Taxonomie-konformer OpEx-Anteil, 2022 (19) in %	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) E	Kategorie '(Übergangstätigkeiten)' (21) T
				Klimaschutz (5) in %	Anpassung an den Klimawandel (6) in %	Wasser und Meeresressourcen (7) in %	Kreislaufwirtschaft (8) in %	Umweltverschmutzung (9) in %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) in %	Klimaschutz (11) J/N	Anpassung an den Klimawandel (12) J/N	Wasser und Meeresressourcen (13) J/N	Kreislaufwirtschaft (14) J/N	Umweltverschmutzung (15) J/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) J/N					
A. TAXONOMIEFÄHIGE AKTIVITÄTEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
Sammlung und Transport von nicht gefährlichen, getrennt gesammelten Abfällen	5.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Beförderung mit Motorrädern, PKW und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)	7.4	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Installation, Wartung und Reparatur von Vorrichtungen und Geräten zur Messung, Regelung und Kontrolle der Energieeffizienz von Gebäuden	7.5	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	N	0%	0%	-	-
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		-	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%								0%	0%		
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
Sammlung und Transport von nicht gefährlichen, getrennt gesammelten Abfällen	5.5	121	1,3%																	
Beförderung mit Motorrädern, PKW und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	61	0,7%																	
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	7.3	35	0,4%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)	7.4	2	0,0%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Vorrichtungen und Geräten zur Messung, Regelung und Kontrolle der Energieeffizienz von Gebäuden	7.5	4	0,0%																	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	575	6,3%																	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1	101	1,1%																	
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		898	9,8%																	
Total (A.1 + A.2)		898	9,8%														0%	0%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		8.228	90,2%																	
GESAMT (A + B)		9.126	100%																	

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
GRI 1 Grundlagen	Die TAKKT AG berichtet zum dritten Jahr in Folge in Anlehnung an die Leitlinien des GRI Standards. Die TAKKT AG befindet sich in Vorbereitung auf die Berichterstattung nach ESRS und wird im Folgejahr gemäß der für TAKKT geltenden Richtlinien berichten.
GRI 2-1-a Rechtlicher Name	TAKKT AG
GRI 2-1-b Art der Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Die TAKKT AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Das Unternehmen ist seit 2024 wieder im SDAX gelistet und seit dem 1. Januar 2003 im Prime Standard der Deutschen Börse vertreten. Eigentümerstruktur zum 31.12.2023: – Franz Haniel & Cie. GmbH (FHC) 65% – Streubesitz: 34% – Von der TAKKT AG gehaltene eigene Aktien: 1%
GRI 2-1-c Ort der Unternehmenszentrale	Stuttgart, Deutschland
GRI 2-1-d Länder, in denen die TAKKT tätig ist	Die TAKKT AG ist ein globales Unternehmen mit Sitzen in über 20 Ländern in Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
GRI 2-2-a Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt wurden	Zur Liste der Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss siehe S. 159. Die organisatorischen Berichtsgrenzen für die 2023 berichteten nicht-finanziellen bzw. Nachhaltigkeitsbelange umfassen alle TAKKT-Unternehmen weltweit.
GRI 2-2-b Unterschiede zwischen denen Entitäten, die in der Finanzberichterstattung enthalten sind, und denen, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten sind	Die nicht-finanzielle Berichterstattung deckt alle in der Finanzberichterstattung der TAKKT enthaltenen Entitäten ab.
GRI 2-2-c Ansatz für die Konsolidierung der Informationen aller Entitäten inkl. Minderheitsbeteiligungen	Der Konsolidierungskreis in der nicht-finanziellen Berichterstattung entspricht dem der Finanzberichterstattung. Firmen, an denen die TAKKT eine Minderheitsbeteiligung besitzt, werden nicht von der TAKKT kontrolliert und sind nicht Teil der nicht-finanziellen Berichterstattung.
GRI 2-3-a Berichtszeitraum und Berichtshäufigkeit	Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr der TAKKT und ist das Kalenderjahr 2023. Relevante Informationen sind bis zum Redaktionsschluss am 28. März 2024 enthalten. Der Nachhaltigkeitsbericht wird in Anlehnung an den GRI-Standard erstellt und wird seit dem Berichtsjahr 2022 als Teil des Geschäftsberichts jährlich veröffentlicht.
GRI 2-3-b Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung	Der Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung entspricht dem Geschäftsjahr der TAKKT und ist das Kalenderjahr 2023.
GRI 2-3-c Datum der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts	28.03.2024
GRI 2-3-d Kontakt für Fragen zum Bericht	Stefanie Meyer, Executive Vice President Strategy & Transformation

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
<p>GRI 2-4-a Richtigstellungen von Informationen aus vorherigen Berichtszeiträumen</p>	<p>Um einen präzisen Überblick über die Emissionen zu gewährleisten, führt TAKKT jedes Jahr eine Neuberechnung der Emissionen des Vorjahres basierend auf den tatsächlichen Verbräuchen durch. Dies ist notwendig, da zum Zeitpunkt der Emissionsberechnung oft die endgültigen Jahresabrechnungen für jeden Standort noch nicht vorliegen und daher auf Schätzungen zurückgegriffen werden muss. Die durchgeführte Neuberechnung für das Jahr 2022 zeigt, dass die tatsächlichen Scope-1- und Scope-2-Emissionen 8.638 t CO₂e anstatt der ursprünglich angenommenen 8.339 t CO₂e betragen.</p> <p>Durch eine konsistentere Anwendung der Definition der Führungskraftlevel wurde der Anteil der weiblichen Führungskräfte für 2022 auf 34,7% korrigiert. Der ursprünglich angenommene Wert lag bei 28,9%.</p>
<p>GRI 2-5-a Richtlinien und Praktiken für die Einholung der externen Prüfung</p>	<p>Im Auftrag des Vorstands der TAKKT AG wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2023 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG einer unabhängigen prüferischen Durchsicht unterzogen (siehe Prüfvermerk S. 223). Die Ergebnisse wurden dem Aufsichtsrat in der Sitzung am 27. März 2024 vorgelegt und gebilligt.</p>
<p>GRI 2-5-b Informationen zur Prüfung</p>	<p>Im Auftrag des Vorstands der TAKKT AG wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2023 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG einer unabhängigen prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 1999 als Abschlussprüfer der TAKKT AG, Stuttgart, tätig.</p>
<p>GRI 2-6-a Branche</p>	<p>Siehe S. 31ff.</p>
<p>GRI 2-6-b Wertschöpfungskette</p>	<p>Siehe S. 31ff.</p>
<p>GRI 2-7-a Angestellte nach Geschlecht und Region</p>	<p>Gesamtzahl der Beschäftigten nach Geschlecht: Beschäftigte zum 31.12.2023 (Kopfzahl): 2.569 Asien: weiblich 1; männlich: 1 Europa: weiblich 733; männlich: 1.051 Nordamerika: weiblich 389; männlich: 394</p>
<p>GRI 2-7-c Methode, die zur Zusammenstellung der Daten verwendet wurde</p>	<p>Die Daten wurden auf Kopfbasis für die gesamte TAKKT AG mit dem Stichdatum 31.12.2023 zusammengestellt.</p>
<p>GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung</p>	<p>Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2023 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/</p>
<p>GRI 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans</p>	<p>Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2023 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/</p>
<p>GRI 2-11-a Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans</p>	<p>Siehe S. 26ff.</p>
<p>GRI 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen</p>	<p>Siehe S. 197</p>
<p>GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung</p>	<p>Der Nachhaltigkeitsbericht, einschließlich der wesentlichen Themen, wird vom Vorstand der TAKKT AG geprüft und freigegeben. Darüber hinaus erstellt der Vorstand der TAKKT AG den nichtfinanziellen Bericht, welcher durch den Aufsichtsrat der TAKKT AG geprüft wird.</p>

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
GRI 2 – 16-a Übermittlung kritischer Anliegen an das höchste Kontrollorgan	Es erfolgt einmal im Jahr ein zusammenfassender Compliance-Bericht des Chief Compliance Officers an den Aufsichtsrat. Neben den regelmäßigen Berichten an den Vorstand erfolgen bei kritischen Compliance-Vorfällen auch adhoc Meldungen des Chief Compliance Officers an diesen. In der Regel ist auch ein Vorstandsmitglied Teil des Sanktionsgremiums, welches nach Abschluss des Hauptverfahrens im Falle der Bestätigung des Verdachts nach einer Compliance Meldung einberufen wird. Hiervon werden Ausnahmen gemacht, wenn sich die Hierarchieebene zu dem Beschuldigten stark unterscheiden.
GRI 2 – 16-b Anzahl der kritischen Angelegenheiten	Im Berichtszeitraum wurde kein Vorfall gemeldet.
GRI 2 – 17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2023 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/
GRI 2 – 19-a Vergütungspolitik für die Mitglieder des höchsten Kontrollorgans und die Führungskräfte	Siehe Vergütungsbericht S. 175ff.
GRI 2 – 20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Siehe Vergütungsbericht S. 175ff.
GRI 2 – 22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Siehe S. 192 – 195
GRI 2 – 26-a Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Bei der TAKKT gibt es verschiedene Möglichkeiten sich über Compliance-Themen zu informieren, sowie Meldungen abzugeben. Neben der TAKKT Compliance Regulation wird es ab 2024 auch eine TAKKT Hinweisgeber Regulation geben, in der nicht nur die unterschiedlichsten Meldewege aufgeführt sind, sondern auch der gesamte Untersuchungsprozess dargestellt wird. Bei der TAKKT können Anfragen und Meldungen persönlich an die Mitglieder des Compliance Teams erfolgen oder per Mail an das Compliance-Team gesendet werden. Meldungen können auch anonym über die Compliance Helpline abgegeben werden. Die Compliance-Helpline ist eine konzernweiten Whistleblower-Hotline, die auch für anonyme Hinweise zur Verfügung steht und sowohl für interne als auch externe Hinweisgeber zugänglich ist. Das Compliance Team und die jeweiligen Führungskräfte stehen den Mitarbeitenden bei Fragen über die unterschiedlichsten Kommunikationswege zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch einen Intranetauftritt zu Legal & Compliance, der über Compliance Themen informiert, auf dem wesentliche Dokumente hinterlegt und über den alle wichtigen Meldewege verlinkt sind. Darüber hinaus wurde in 2023 ein neuer Code of Ethics verabschiedet für den es 2024 ein, für alle Mitarbeitenden verpflichtendes (Online-) Training geben wird.
GRI 2 – 27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Im Berichtszeitraum ist eine Nichteinhaltung von Gesetzen oder Richtlinien nicht bekannt. Strafen wurden nicht verhängt.
GRI 2 – 28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<ul style="list-style-type: none"> – UN Global Compact – bevh Bundesverband E-Commerce und Versandhandel – CDP – Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima – Charta der Vielfalt – B.A.U.M. e.V.
GRI 2 – 29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Siehe S. 193 – 194, 197 – 198

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
GRI 2 – 30 Tarifverträge	Die deutschen Gesellschaften der TAKKT orientieren sich an den jeweils gültigen Tarifverträgen. Somit sind keine Mitarbeiter der TAKKT von Kollektivvereinbarungen erfasst. In den USA gibt es aufgrund der grundsätzlich unterschiedlichen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehung keine Mitarbeiter, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind.
GRI 3 – 1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Siehe S. 193 – 194
GRI 3 – 2 Liste der wesentlichen Themen	Auf Basis einer umfassenden Materialitätsanalyse wurden wesentliche Nachhaltigkeitsthemen für die TAKKT ermittelt. Die Grafik auf Seite 194 stellt dar, wie relevante Themen auf Basis der doppelten Wesentlichkeit für die TAKKT bewertet werden. Die identifizierten Themen sind: <ul style="list-style-type: none"> – Ressourceneffizienz (Kreislaufwirtschaft) – Abfall (Vermeidung, Reduzierung, Management) – Umwelt- und Ressourcenschonung durch nachhaltigen Versand / Transport – THG-Emissionen – Geschlechtergleichheit – Talentmanagement, Mitarbeiterförderung, Aus- & Weiterbildung – Faire & und gute Arbeitsbedingungen / Vergütung, soziale Sicherheit im Unternehmen – Compliance (fairer Handel, Zulieferer CoC) – Cyber- und Datasecurity der eigenen Systeme – Corporate Governance Code (faire Wirtschaftsbeziehungen) – Unternehmenswerte & -grundsätze (fairer Wettbewerb, ethisches Unternehmensverhalten)
GRI 305 – 1-a Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	3.460 t CO ₂ e
GRI 305 – 1-b In die Berechnung einbezogene Gase	In die Berechnung der Scope-1-Emissionen wurden alle im Betrieb der TAKKT verwendeten Gase in CO ₂ -Äquivalente umgerechnet und in die Bilanz einbezogen.
GRI 305 – 1-d Basisjahr der Berechnung	Das Basisjahr ist das Jahr 2021, in dem erstmalig die Klimabilanz für alle TAKKT Gesellschaften systematisch erhoben wurde. Im Vergleich zum Basisjahr 2021 (3.825t CO ₂ e) konnten die Scope-1-Emissionen um 10% reduziert werden.
GRI 305 – 1-e Quelle der Emissionsfaktoren	Für die anschließende Berechnung wurden unter anderem die Emissionsfaktoren der folgenden Ämter, Behörden und Organisationen verwendet: BEIS, UBA, EEA, EPA.
GRI 305 – 1-f Konsolidierungsansatz	Die TAKKT berichtet Emissionen nach dem Konsolidierungsansatz der operativen Kontrolle und ausschließlich nach dem standort-bezogenen (auch engl. „location-based“) Bilanzierungsansatz des GHG Protocol.
GRI 305 – 1-g Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und / oder verwendete Rechenprogramme	Seit 2021 werden die Emissionen in Übereinstimmung mit dem „GHG Protocol Corporate Standard“ ermittelt. Die Datensammlung erfolgt seit 2022 mithilfe einer Software. Die Kalkulation erfolgte mittels Datenmodellen in Microsoft Excel.
GRI 305 – 2-a Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	4.888 t CO ₂ e
GRI 305 – 2-b In die Berechnung einbezogene Gase	In die Berechnung der Scope-2-Emissionen wurden alle im Betrieb der TAKKT verwendeten Gase in CO ₂ -Äquivalente umgerechnet und in die Bilanz einbezogen.
GRI 305 – 2-d Basisjahr der Berechnung	Das Basisjahr ist das Jahr 2021, in dem erstmalig die Klimabilanz für alle TAKKT Gesellschaften systematisch erhoben wurde. Im Vergleich zum Basisjahr 2021 (5.514t CO ₂ e) konnten die Scope-2-Emissionen um 11% reduziert werden.
GRI 305 – 2-e Quelle der Emissionsfaktoren	Für die anschließende Berechnung wurden unter anderem die Emissionsfaktoren der folgenden Ämter, Behörden und Organisationen verwendet: BEIS, UBA, EEA, EPA.

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
GRI 305 – 2-f Konsolidierungsansatz	Die TAKKT berichtet Emissionen nach dem Konsolidierungsansatz der operativen Kontrolle und ausschließlich nach dem standort-bezogenen (auch engl. „location-based“) Bilanzierungsansatz des GHG Protocol.
GRI 305 – 2-g Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und / oder verwendete Rechenprogramme	Seit 2021 werden die Emissionen in Übereinstimmung mit dem „GHG Protocol Corporate Standard“ ermittelt. Die Datensammlung erfolgt seit 2022 mithilfe einer Software. Die Kalkulation erfolgte mittels Datenmodellen in Microsoft Excel.
GRI 305 – 3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Die TAKKT erhebt und berechnet seit 2022 einzelne Scope-3-Kategorien und arbeitet intensiv daran, alle Scope-3-Emissionen ab 2025 zu berechnen. 3.5 Waste 3.6 Business Travel 3.7 Commuting
GRI 305 – 5 Senkung der Treibhausgasemissionen	Siehe S. 202 "Reduktionsstrategie & Reduktionsmaßnahmen"
GRI 307 Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	TAKKT und alle Töchter arbeiten innerhalb der vor Ort gültigen Umweltgesetze. Darüber hinaus überwacht TAKKT an allen Standorten mit Umweltmanagementsystem systematisch alle Umwelthanforderungen und passt betriebliche Abläufe und das gesamte Handeln gegebenenfalls an. Einige unserer Gesellschaften arbeiten mit zertifizierten Umweltmanagementsystemen. In 2023 gab es keinen Vorfall von Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen.
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten	Siehe S. 207
GRI 402 – 1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	TAKKT hält sich an die jeweiligen gesetzlichen Standards und hält entsprechende Fristen und Verfahren bzgl. Konsultationen sowie Informationspflichten ein.
GRI 403 – 1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Alle TAKKT-Geschäftseinheiten erfassen an allen Standorten arbeitsbedingte Unfälle gemäß jeweils geltendem nationalen Recht. Schwerwiegende Unfälle werden den zuständigen Behörden oder Organisationen gemeldet. Zentral für alle Geschäftseinheiten werden bisher nur die „Lost Time Incidents“ erfasst, also Unfälle mit der Folge einer Krankmeldung oder des Verlusts an produktiver Arbeit. Dabei kam es 2023 zu 11 Vorfällen. Eine Berufskrankheitsrate wird bei TAKKT nicht ermittelt, da es keine Arbeiter mit gesundheitlichem Berufsrisiko gibt. TAKKT ist bestrebt, sich im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich zu verbessern und erstellt regelmäßig benötigte Gefährdungsbeurteilungen, um Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.
GRI 403 – 2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Alle Mitarbeitende haben sich an die internen Sicherheitsvorgaben zu halten. Mitarbeitende werden anhand der vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen je nach Tätigkeit unterwiesen / eingewiesen, um Gefährdungen vorzubeugen. Sicherheitsbeauftragte unterstützen bei der Erfassung neuer Gefahren. Verletzungen oder gesundheitliche Schäden werden über die Organisation gemeldet. Nach Eintritt eines Vorfalls werden die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen geprüft und wenn nötig überarbeitet. Wo angezeigt, werden ergänzende Unterweisungen oder Auffrischungen von Unterweisungen durchgeführt.
GRI 403 – 3 Arbeitsmedizinische Dienste	Die bestellten Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die Betriebsärzte sowie die Sicherheitsbeauftragten sind bekannt gemacht und kommuniziert.

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
GRI 403 – 4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Die Sicherheitsbeauftragten und Mitarbeitenden im Unternehmen werden bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen mit einbezogen. Die Gefährdungsbeurteilungen werden in Form einer Unterweisung an die Mitarbeitenden mind. einmal jährlich kommuniziert. ASA Sitzungen werden viermal im Jahr an den deutschen Standorten durchgeführt. In den ASA Sitzungen sind alle Interessengruppen vertreten (Unternehmer, SiFa, Betriebsarzt, Schwerbehindertenvertreter).
GRI 403 – 5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Die Mitarbeitenden erhalten eine allgemeine Sicherheitsunterweisung, um sie über die Gefährdungen an ihrem Standort aufzuklären. Zusätzlich dazu erhalten die Mitarbeitenden eine Unterweisung über psychische Gefährdungen und den Mutter-schutz. Mitarbeitende bekommen je nach Tätigkeit und Arbeitsmittel, mit denen sie umgehen, spezifische Unterweisungen, um die Sicherheit innerhalb der Tätigkeit zu gewährleisten. Externe Mitarbeitende werden vor der Arbeitsaufnahme über die vor Ort herrschenden Gefahren eingewiesen.
GRI 403 – 6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Den Mitarbeitenden der deutschen Standorte steht jedes Jahr eine kostenlose Grip-peschutzimpfung während der Arbeitszeit durch den Betriebsarzt zur Verfügung. Mit dem Betriebsarzt kann jederzeit ein Beratungstermin vereinbart werden. Denselben Mitarbeitenden stehen jährlich eine Bezuschussung von 100 Euro für Fitnessproduk-te und Dienstleistungen zur Verfügung.
GRI 403 – 7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig aktualisiert und gegenüber der Mitarbeiter kommuniziert. Dabei unterstützen externe und interne Fachkräfte für Arbeitssicherheit, externe Betriebsärzte und die Sicherheitsbeauf-tragten. Bei Unfällen wird die Ursache analysiert und Konsequenzen gezogen.
GRI 403 – 9 Arbeitsbedingte Verletzungen	2023 kam es bei internen Mitarbeitenden zu 11 Unfällen mit einem Arbeitszeitverlust von über einem Tag.
GRI 404 – 1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Die Daten für Aus- und Weiterbildung werden aktuell nicht zentral erfasst. Da ins-besondere zur Weiterbildung auch das Selbststudium der Mitarbeitenden gehört, ist eine Erfassung aktuell nicht möglich.
GRI 404 – 2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Es gibt ein umfangreiches Angebot an internen Aus- und Weiterbildungskursen so-wie die Möglichkeit, auch externe Seminare oder Kurse zu belegen. Der Bedarf an persönlicher Weiterbildung wird mindestens einmal jährlich mit jedem Mitarbeitenden persönlich ermittelt und Maßnahmen zur Umsetzung des Be-darfs abgestimmt.
GRI 404 – 3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Alle Fachkräfte erhalten ein regelmäßiges Feedback und haben die Möglichkeit, ihre beruflichen Interessen zu diskutieren.
GRI 405 – 1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Siehe Erklärung zur Unternehmensführung 2023 https://www.takkt.de/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/ und Seite 209.
GRI 406 – 1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Ein zentrales Meldesystem ist für alle Standorte bei TAKKT eingerichtet. Auch Ex-terne können Meldungen abgeben. Im Jahr 2023 gab es drei Meldungen, die vom Compliance Team untersucht wurden, wovon sich nur ein Vorfall nachweislich bestätigt hat. Der Täter wurde arbeitsrecht-lich sanktioniert und eine Maßnahme wurde angeordnet. Es wurde Ende 2023 ein neuer Code of Ethics verabschiedet, zu dem es ab 2024 ein TAKKT-weites (Online-) Training geben wird, das für alle Mitarbeitenden verpflichtend durchzuführen ist.

GRI-Abschnitt	Angaben 2023
<p>GRI 407 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte</p>	<p>Alle Mitarbeitenden von TAKKT aber auch der Tochtergesellschaften haben die Möglichkeit der Vereinigungsfreiheit. Weder die TAKKT AG noch ihre Töchter stehen dem im Weg. Wo bereits ein Betriebsrat vorhanden ist, arbeiten wir konstruktiv und partnerschaftlich zusammen.</p> <p>Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im Online Portal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet.</p>
<p>GRI 408 Kinderarbeit</p>	<p>TAKKT sowie alle Töchter setzen aktiv ein Zeichen gegen Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit. Abhängig der Zuordnungsmöglichkeit der Lieferanten zu unseren Tochterfirmen wird dies nochmals über den Code of Conduct, der von unseren Lieferanten unterzeichnet wird, verdeutlicht.</p>
<p>GRI 408 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit</p>	<p>2023 belief sich das Einkaufsvolumen von nachhaltig bewerteten Lieferanten auf 46,4%. Das Einkaufsvolumen von Lieferanten, die eine Bewertung in 2023 erhalten haben, lag bei 16,4%.</p>
<p>GRI 413 – 1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen</p>	<p>Es wird die Möglichkeit einer bezahlten Freistellung angeboten, um gemeinnützige Projekte umzusetzen. Ausschüsse und Verfahren zur Anhörung lokaler Gemeinschaften oder Folgeabschätzungen erfolgen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus nicht, da an den TAKKT-Standorten keine signifikant negativen Auswirkungen auf die lokalen Gesellschaften vorkommen.</p>
<p>GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten</p>	<p>Neben der umweltlichen Bewertung von Lieferanten ist auch die soziale Bewertung und somit die Einhaltung der Menschenrechte ein wichtiges Thema. TAKKT vollzieht diese Bewertung hauptsächlich durch den Dienstleister EcoVadis und hat sich das Ziel von 40% Einkaufsvolumens von nachhaltig bewerteten Lieferanten bis 2025 gesetzt.</p>
<p>GRI 414 – 1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden</p>	<p>11,4% aller TAKKT Lieferanten wurden durch EcoVadis bewertet.</p>
<p>GRI 414 – 2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen</p>	<p>Durch die Unterzeichnung des Code of Conduct verpflichten sich die Lieferanten der TAKKT zur Einhaltung höchster Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsstandards sowie aller anwendbaren und gültigen nationalen sowie internationalen Bestimmungen.</p>
<p>GRI 417 Marketing und Kennzeichnung</p>	<p>Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitskommunikation setzt TAKKT, sowie ihre Töchter, verschiedene Maßnahmen um, die eine informierte Kaufentscheidung ermöglichen und die Konsumenten für nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen begeistern sollen. Glaubwürdigkeit, Transparenz und eine zielgruppenspezifische Ansprache sind dabei wichtige Prinzipien der Kommunikation.</p>
<p>GRI 417 – 1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung</p>	<p>Die Gesellschaften der TAKKT setzen die jeweils gültigen nationalen und internationalen Anforderungen zur Kennzeichnung von Produkten um. Dies kann sowohl die Herkunft von Komponenten als auch die Zusammensetzung von Produkten betreffen. Darüber hinaus verwenden die Gesellschaften der TAKKT anerkannte externe Labels für die Kennzeichnung und führen beispielsweise Produkte mit den Siegeln FSC® (Forest Stewardship Council) oder PEFC™ (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) in ihrem Sortiment.</p>

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER AUSGEWÄHLTE INFORMATIONEN ZUM BEREICH NACHHALTIGKEIT

An den Vorstand der TAKKT AG, Stuttgart

Wir haben die ausgewählten Informationen der Spalte „Ergebnisse 2023“ in der Tabelle „Die TAKKT Nachhaltigkeitsziele 2025“ im Abschnitt „Ziele“ im Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie“ im Nachhaltigkeitsbericht, (im Folgenden „Bericht“) der TAKKT AG, Stuttgart, (im Folgendem „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der TAKKT AG, Stuttgart, sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts und die Ermittlung und Darstellung der ausgewählten Informationen in Anlehnung an die in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) 2021 genannten Grundsätzen, in Übereinstimmung mit den Greenhouse Gas Protocols (GHG) (im Folgenden: „Berichtskriterien“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche

Verhaltensanforderungen eingehalten.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit abzugeben. Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt.

Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die einleitend beschriebenen Angaben für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Berichtskriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder gekennzeichneten Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- › Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung der relevanten Stakeholder
- › Befragung der relevanten Mitarbeiter, die in die Aufstellung der ausgewählten Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben zum Bereich Nachhaltigkeit
- › Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben betreffend die ausgewählten

Informationen zum Bereich Nachhaltigkeit sowie eine Risikoeinschätzung zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung in der Berichtsperiode

- › Befragungen und Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung der Angaben und Ergebnisse im Prüfungsumfang einschließlich Konsolidierung der Daten
- › Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- › Analytische Beurteilung ausgewählter Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von den berichterstattenden Einheiten gemeldet wurden
- › Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht

Sicherung der Unabhängigkeit und Qualität des Wirtschaftsprüfers

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Qualitätssicherung aus den nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen, insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)), beachtet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die einleitend beschriebenen ausgewählten Informationen im Bericht der TAKKT AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk nur

zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Auftragsbedingungen und Haftung

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten.

Stuttgart, den 15. März 2024

RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Sonja Kolb
Wirtschaftsprüferin



Stefan Fauß
Wirtschaftsprüfer